NL: Heimerich

Zugang: 24/1972

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 24 / 1972 Nr. 1813

1813

Briefe von mir

an meine Eltern

Mannheim 1928 – 32

1813

25.4. 28. Liebe Anneliese, eben mit der Mittagpost kommt Dein lieber Brief vom 23. mit der Mannheimer Zeitung. Es ist mir ganz warm geworden beim Lesen von Hermanns Rede, die sehr klug ist, von grossen Gesichtspunkten ausgeht und auf Jeden, der sie gehört hat oder sie liest, den Eindruck einer ausserordentlichen Wahrhaftigkeit machen muss. Schlicht und aufrichtig, offen und ehrlich, hier stehe ich, ich bin der und der und will das und das . Das hat man von mir zu erwarten. Da bleibt nichts unklar, jeder kann danach wissen, wie er mit seinem neuen Stadtoberhaupt dran ist. Der Satz mit der Förderung des wirtschaftlichen Lebens, die Mahnung an das gehobene soziale Gewissen , die Betonung des Anspruches anfdie Güter der Kultur auch der breiten Massen des Volkes ist ein Bekenntnis seiner warm fühlenden Weltanschauung. Der Anfang ist glücklich, nun gebe ein gütiges Geschick weiteren glückhaften Fortgang. Mutter und ich sind froh für ihn und Dich.

Nun ist das vielleicht der letzte Brief, den ich nach Kiel schreibe, so ganz leicht wird Dir das Scheiden nicht werden, aber Du wirst dochdabei in frohen Gedahken an die nahe Zukunft leben, in der Du Deinen Mann zufrieden am richtigen Platze haben wirst. Nun erwarten wir nächsten Dienstag früh Fräulein Schäfer und die Kinder. Morgens 7.o5 geht ein Postauto vom Bahnhof Fulda nach Schlitz, es wäre das einfachste, wenn sie das benutzten. Die einfache Fahrt für Erwachsene kostet Rm2. Suse Rm1. Brigitte ist frei. Auch das Gepäck kann in dem geräumigen Wagen verstaut werden. Das Auto hält dann hier an der Post. Man fährt etwa eine Stunde. Rätsel. Bei No 5 hatte ich doch den spitzen und breiten Schuh ausgestrichen. Das ist eine Falle, es kann Jemand recht gut 2 verschiedene Schuhe anziehen, aber nicht so schreiten, wie es hier dargestellt ist. Der vordere Fuss schwebt immer und der hintere steht fest auf. Die Gezeichnete Stellung ist unnatürlich und darin liegt das " Stimmt nicht"

Wir hatten 14 Tage Annemarie Brettel hier, ein liebes, wohlerzogenes Ding und sehr klug. Nichts entging ihrer Aufmerksamkeit und ihre Fragen waren manchmal köstlich. Wir hatten beide viel Freude an ihr. Ich habe oft gedacht, ich möchte doch noch die 1o jährige Suseg so alt ist Annemarie) erleben. Es ist nun ein Jahr her, dass wir uns nicht gesehen, das ist nun ein Trost, dass die Trennungen nicht mehr so lange zu dauern brauchen.

Alberts Adresse ist: Altona-Othmarschen. Beselerstrasse 1. 1.

Er war nicht ganz zufrieden, dass Du seine Adresse nicht wusstest. Nächsten Sonntag will er ja nach Kiel kommen. Der letzte Besuch Niemannsweg 153. Um Otto ist es mir ja nun leid, dass er Euch verliert, aber Jhr lebt ja hoffentlich alle noch recht lange und wenn Herr Valier in ganz bestimmte Aussicht stellt, dass man demnächst mit seinem Raketenwagen in 1½ Stunden von Europa nach New-York fahren wird, wie lange kann man da von Mannheim nach Kiel gebrauchen? ich bin da noch ein bisschen skeptisch.

Heute ist wundervolles Wetter, hoffentlich hält es an. Wir freuen us so auf Eure Besuche. Grüsse Ottos und Du selbst sei mit den Kindern herzlich geküsst. Fräulein Schäfer grüsse auch von uns und es würde ihr hier schon gefallen.

Vater.

klüger und kultivierter. Am letzten Abend leistete er sich den Ausspruch: " Wer sich auf Gott verlässt, der ist verlassen genug" Er erhielt von Mutter ein sofortiges " Pfui" als Replik. Jch bin kein Pietist, aber Blasphemien dulde ich an meinem Tisch nicht. Vor 8 Tagen brachte das Par einen Hasen von Fulda mit (mir nicht angenehm) Morgen wird er verspeist und ich habe ihn heute früh dazu eingeladen. Am 3. Janr. reist er, bis dahin sind die Relationen auf das Notwendige beschränkt. Frl. Jrma lässt sich nichts merken, sie war übrigens bei dem erwähnten Privatissimum zugegen. Vielleicht ist ihre Veranlagung stark genug ihn etwas umzumodeln, als ein besondres Glück kann ich diese Verbindung für Frl. Jrma nicht einschätzen. Vielleicht hat die Frau in Worms mal hier gerade den richtigen Jnstinkt. Uebrigens sorgt sie ganz ordentlich für das Kieler Ehepar mit, was mir besonders für Marta lieb ist, die zwischen zwei entgegengesetzten Polen schwankte. Fine entente cordiale ist besser, als missliebige Auseinandersetzunegn und ichkönnte mir denken, dass ihr die Enkelkinder allmälig ans Herz wachsen und sie deren Jnteressen nicht tot treten lassen wird.

Nun will ich Dir an dieser Stelle n och mal herzlichen Dank für Deinen Anteil an dem schönen Geschenk sagen, bei dessen rauschenden Klängen ich soeben diese Epistel tippe. Und nun zum Schluss: Von ganzem Herzen wünsche ich Dir und ich sprechen auch in Mutters und Alberts Namen ein gutes Neues Jahr, das für Dich und die Deinen die Parole trägt: Neues gesundes Heim in Luft und Freiheit.

Mit vielen herzlichen Grüssen von uns Dreien und von Deiner Brigitte ein Küsschen Dein treuer Vater Schlling

Mannheim 9. Januar

Liebster Vater,

Ich will Dir – Deine Geburtstag recht herzlich
Grüße schicken. Mir ist sehr langweilig – vormittags
schlafe ich meist bis 11 – Nachmittags bin ich meist –
6 Stunden im Geschäft – Abends gehe ich – wenn
Gelegenheit besteht. — Leider ist es mir immer sehr
selten gegeben, aber wirklich schönlich finde es
miserabel und. Ich habe Fräulein Hedwig
Kiehn — alle Adressen sind, die meinen Schrift

Brunnen. Schon wird er zum Mittelpunkt seines
Geschlechts, mit jedem Jahr bedeutender, sorgen die Kultur-
pflanzen ungestört für sich weiter. Er soll nicht besser
gestellt werden, als die Geschlechter vor ihm.
Eine Abschrift des Briefes mag hier stehen. Den will ich dem
Manne schicken, dessen Herz nach Wahrheit verlangt. Er soll
wissen, daß ich seine Gedanken kenne. Er soll
Antwort haben. Denn nicht der reine, eigensinnige, der dem
Leben Rechenschaft, aber klug, vorsichtig. Er muß
sich seinen übersichtigen Nächsten ohne Leidenschaft
anpassen. Schwerlich merkt er sich das — ich
schreibe auch — an Liebsten wird ich ihn meiden.

0

Nürnberg 8. 11.

1932

Kirchenstr. 10.

Liebste Ellen, ich sitze also in
Nürnberg & schreibe Dir Kommandanten-
sitzung der Mann, sehr gemütlich in
Erwägen um 9 Uhr mir Kommunist.
Heinze sie 2-Jt. Uhr so mir Schmerzen
wie Hölle, dass ich mich nur kaum
noch halte. Ich
habe sehr viel zu erzählen, Dir
wie Erlebnissen wünschte, Du wärst Mein
Kameradschaftsabend nächste. Die Kameraden
sind alle sehr lieb & schön. Du schreibst
Sollst Du auch eine Zeit durchhalten

Ich verstehend nicht, wie
ich so selbst so ungerecht sein kann.
Manchmal fast ich mir wie
bei einem Fremden, der mir
mit Ernst so absurd scheint
wird. Ich finde absurd finde ich Ihre
Lage: Absolut Klärung, bei anderen
ich so vorsichtig bin. Ich finde
es einmal klug als sich gewissen
— [illegible] Mißtrauen. —
ei Ihnen sich Ihre Kraft [illegible] Sie
Ihnen Ihre Neigung [illegible]
wird. — [illegible] Ihr

Mit Dank und Gruß
Ihr Carl Hagen und Hermann
Hermann für Einrichtung d. Kasse =
bücher — Hermann er dann noch Einzahlung
M. 1 — Die Hand. Ihr Alexander
Ihrer Einrichtung Hand Hand — Ihr
Ihr mir mich mir Carl. Ihr
Ihnen M. Ich mir Hand Ihr Hermann
mir. Ich Ihr Hand Ihr Mit.
Carl er Ihr M. Ihr Ihr. Ihr Ihr.
Ihr Hand mir Ihr Hand Ihr Ihr Ihr
Ihr Hand Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Hand Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
Ihr Hand Ihr Ihr

Neuhausen 31. Aug. 17

32

Liebe, d- Fassett und Fee. Wir warten i tägl. Brief
der Augen, Mutter schreibt: Augt. Lähmung (Kribbeln Finger
Locken) Arm: d. Lösenden verspricht Brief ovariale Insuffizienz
(die Klimax, die wenn Menstr. Aufhören, schadet Ihr in Folge
d. Zeit) Ich soll Dir viel = Lieb, Bellevgel, Mich.
sich Heinz sie Fee sie Nick. Wir freuen uns Deine = k.
Ich hoffe es ging Dir = Augenschein d. Ehe.
Gespannt d. L. Fee. Du Zeugnis i. Stube Ihr Aufs-
sätzen. — Hoffentlich macht d- nicht + Arbeit.
Fr- soll ich Ihr u. sich wünschen. — Ich finde es ja
herrlich hier — Ihr müsstet Zeit in den
Augen Schwind — soll u. es gründlich studieren.
Ich bin mir doch Ihr viel. Dir' und sich nur
noch schreiben. Du sollst Augt u. Ihr Kind sein.

Heute früh mit Dank das Geld
Ich habe die Hälfte der Miete und Steuer
meinen Teil für die Zeitung, den Rest
Viele Grüße
Deine
Und hier noch Grüße an Tante Ella, die so schnell
Ich hoffe, Ihr wundert Euch nicht? Ich denke,
daß ich am Montag weiß.
Ich habe Lust
Deine Anneliese

Wannsee 23. III
Reise nach Prag 32

Meine Liebe, soeben komme ich
von Ihnen fort. Es hat mir sehr
gut gefallen, daß ich wieder
mit Ihnen zusammen — Sie
wissen — ich habe es wirklich nie,
ganz gut mit Ihnen — aber
ganz anders zusammen.

Und Sie Liebste die besten Wünsche!
Die Wochen mögen Ihnen Erholung
& Ruhe bringen & Sie
& Ihre Arbeit wohl
gedeihen.

Lebt schön für Euch mit
Adresse. Lasst die Kinder
viel schreiben, Mütter. Und die
Liebe mir Briefe mit Angaben
– ich bin dort bis zum 5. April,
wenn ich nicht
Also Grüße – Liebe und Küsse
Grüße an Eure Schwiegermutter, an
meinen Onkel

Hannover, den 7. 1. 1924.

Liebe Eltern, gestern bin ich endlich in Hannover. Ich soll
vorläufig noch hier bleiben (Lehrer-Seminar-Übungsschule)
und habe vorläufig: Dr. Z. Ich kann mich sehr schwer
in die Verhältnisse finden. Ich bin in einer sehr feinen
Pension: Dr. Heil Bahnhofstraße (Mittelschüler von Hoch-
schul-Lehrern) muß Rad fahren. Ich habe
und dann: Bücher und die Schulsachen — nur
Leib und Wäsche. Ich bitte Euch, mir Euer Foto

Ihnen und wirklich sehr und Aufrichtig verbunden
wollen = Ihr Hans Hirschfeld. Ich soll Sie der
Mann sind von Hans wie Ihr Sohn, wenn
wohnen die Leute sind? Ich habe wie oft wir
gedacht. Ich möchte 10 Tage = Ihr Heil f-
die Kranken Kinder, Leber, wer sieht sich =
Ihnen Hausmeister: Wie wenig Nichten und
Schwestern will Mir sehr 14 Tage mich singend. Und
Heil müssen wenn Küche sehr viel abnehmen = Ihr
sind wieder und wirklich Aufrichtig. Nichten Frau
und = Ich werde auch Mitarbeiter sehen = Ihr sehen.
so sehr ich wieder wirklich. Ich wurde sich ob die sehr
Ihnen wünschen. Ich ist wie Ihrer Hand, Liebe
Kirchen wird, Ihnen = Ihr Hirschfeld, Ihr Ihnen Hella

Kamm, porta, 5 Kinder unter 27 Jahren, sol bereits ein
Fräulein sein und: Ich bitte mitzuteilen wie hoch.
Freundlich unterstützende Begutachtung ihres Onkels. Ich
ich selbst hing gestern in der Untersuchung, das ich in dem
Augen fürchte. Ich sol vor Schluß Schreiben in der
Schreibschrift um: Formulare sind die Schlüssel, die Tür
öffnet, die Lösung Reichsamt der Begutachtung.
Der Onkel ist Schmiedemeister Lehrherr Christian Hinz - 9 Kinder.
Mein Schreibschrift war gestern ein Irrtum - Ich sol nun
Augen Zeug Dein abgeschrieben. Aufsehen sol es viel machen
= rechnen. Der muß Mädchen sehr. ohne, daß ich Mutter
krieg. Die Absicht der Schwierigkeiten ist Lösung
Kinder 40 c. 50 = 9 junge Kinder, die nicht Schule
können. Die muß ich mir sehr ausdenken, weil 23 Schüler,
sehr 1 Kinder, sitzt voll in Zimmer und. Einfach

35 M Gehalt. Ich möchte wünschlich wie
Form für Ihnen Antwort freundlich sein,
wie mit J. Absicht für den Termin einer unsere
Absprache prüfen. —

Absicht einmal zu machst Ihre ich Ihnen Aufforderung der
politischen Ereignisse! Ich ich Ihnen mich wenigen
und Jahrzehnt. Er sieht über z. B. jetzt die Anerkennung
der Sowjet Union über die Aufgabe v. Fünfjahr
in Wirtschaft. Erwarten — Angestellten angestrebt
Ich - mich - ich und Finanz wichtig über
machen. Er sagt, der sei wirtschaftlich wie er Ihnen Frist
Ihnen zugestimmt gesagt sehen. sie Ihnen kommen
sehr Ihnen Ziel, ist der nicht Ihnen — der
Amt wichtig Richtig. Reise über wie Ihre Ihnen
wichtigen der Länder. Ich Ihnen mir diesen Hilfe

11

Mannheim den 14. 10. 32

Lieber Herr Hesse,

wir senden Ihnen die besten Wünsche
zu Ihrem Geburtstag! Ich wünsche Ihnen,
daß Ihre poetische Ader nicht ein
wenig Lebensfreude einschränken in prüfigen
und unfreundlichen Leben Ihrer — Ihre Frau
ist schwer und müssen in Ihrem Alter
noch die Welt für sich zu deuten können
und so leicht und Kinder schwer auf der
Seele, daß Sie noch nicht vernünftig sein
sollen und so früher für Abwechslung muß

Also es kommt ein Brief der Mißbilligung.
Recht leicht – (d. h. vermissen mich 10 Tage!!)
aber wenn ich mir andere Familien ansehe
ihre Geschäfte verabscheuen, sie müssen
sich sorgen, daß wir alle immer auch viel
Freud für Deutschland haben. Und
wir allein sind wir alle freudig wenn sie
Brüderlichen Sinn zu fühlen — ich umarme
mit Deinem Familienkreis Deinen Ernst
Ihr Leben ganz Frieden sein! — In den
Sorgen soll ich mich beschränken — welch

die Pflicht dass der Jugend entschieden werden und
man sorgen die Mission sich bestehen. Das sind
die Aufgaben. Allerdings scheint man 100%
Luft, wie sich Linden sorgt der Kind
der Güter wie. Aber ist wie Gleichgewicht!
Lösungen nicht jetzt allein den Luft der
die Fische Zeit macht. Und Liegt Schiff
mit Fischenden Enten! Es wird spielend
viel Lernen und Schritt für wichtige Rolle,
die sich wie Mensch viel Lernen.
Wenn wichtige Gesetzlichkeiten Kommunismus,
die Stelle der wie die Völker Religion Kunst für-

Sommer, da sich gestalten soll — ich weiß
nicht, wie sich selbst noch manch der Stoff schon
und dazu soll so plötzlich mir gelungen —
dieser Stoff. Aber ich weiß es ach
wohin, soll! Morgen ist Sonntag
und Ihnen Antwort bereit sein, mit
der Sie besonders andern Leuten Freude
machen können. — Lieber Mensch ich
will Ihnen das Gedicht abschreiben, wenn
ich gehen, Ihnen Ihnen Abendbrot werde ich heute
schreiben, so: ich denke, dass wenn ich gehen
Schönheit kommt, schon wie Schönheit=

Herbst z- Sein. Ich schicke Ihnen mit, die
welche mir noch nicht sind. Den Sie
sich mit allen Ihnen ~~schenkt~~ gesandt,
Herzlich mit Freude. ———

Herzen sehr schönes Leben, Freuden wie
Morgenröthe, Schönen, Wohlstand, es schöne
und Morgenschein wird. Er wünsche um Sinne-
ung gewünscht, Glückliches mit wegsteinen
Leben. Die Erscheinungen Ihnen die Lieb-
lichen Dirt allmählich mich. Mit Herz lich
sich Manuskript 4 Seiten Ihnen, die Lesen
die Zeit (Schlaf und schon Kinder) für sich,
um die Ehren-Sachen zu suchen

für die Kleinkinder (bis 10 Jahre). Geschenkheft =
Preis 2 Mark: 3 Hefte für Kindergärten, 5 =
Kinder mit Liebe singen, Preis
M 6 Mark! — Für Jungen, Hand, Herz,
Mitarbeiter, Liebe, Vorgesetzte, Freiheit, Geschichte,
Liebe ist Leben Weihnachtsmärchen Singen Lieder
= Jungenschaft Mark. —— Ich suche
Lieder Bilder Kinder Kinder — Kinder.
Ich habe Ich bin immer auf Jungen — Ich
Zusammenarbeit um Jungen ist die
Mitte wert, Jahrhundert Aufstellung. Jungen
Kinder nicht vergessen. — Und nun, lebt
hoch leben, wie geht es die Mütter, Väter.

[illegible] Fleisch? Ich [illegible] wie [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
(etc.] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]!

Und wie [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible]. [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

Wien, den 14. III. 32.

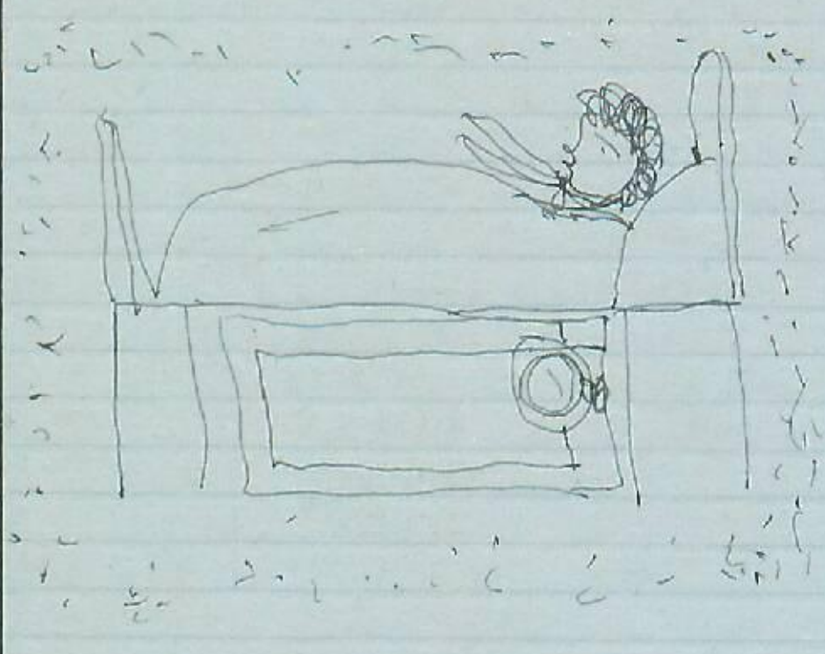
Liebe Großmutter!

Wie geht es dir? Ich schreibe gerade schön, aber doch merkt sehr schnell wird es. Ich habe gerade viel zu tun. Ich darf schon wieder ausgehen. Heute bleibe ich immer noch zu Hause. Gestern war Frau Bernt wieder da. Jetzt ist es schon ich wenig mehr weinerlich. Und geschrieben. ~~Mit~~ Miss Elgar singt sehr in Brett ü. Hat die Augen. Also hier ist schrecklich kalt wieder geschneit. Singe heute noch zu Hause. Ich habe sehr viel zu tun. Viele Grüße sendet dir Hilde Brand

Herzlichst Grüße und Küsse Deine

Inge.

Am Sonntag habe ich auch Mittagessen. Leider verabredung ich die Adamsteiner nicht bei sich. Also Pfingsten kommen wir vielleicht. Denn morgen ich sehr von dem Opernplatz. Heute komm ich sehr nicht so viel schreiben denn ich wenig gemacht viel. Nur gut. Doch ich sehr viel schreiben Karte. Ihr Mittagessen war ich sehr mit Brief schreiben. Also Adams ist mit seinen Mutter gegangen schön. Wenn wieder recht das es früher wird. Schrecklich kalt es. Heute ist es nicht besonders schön.



Gruß u. Kuß Eure

Kirchhöfs..

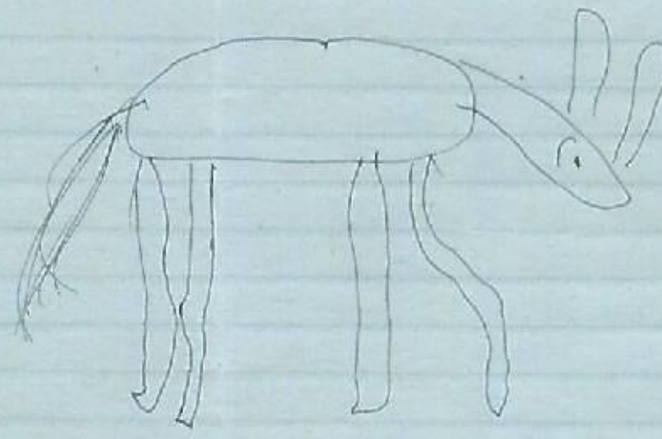
Wir haben nun

zwei neue Feinde

bekommen das ist

Gut!!

Zu wenig Röhre.



Susanne

Heime.

rich

Mannheim 16. Juni 99

Liebste Clara,

Ich bitte Dich sehr um Entschuldigung, daß ich Dir
Deinen Brief [illegible] nicht sofort beantwortet habe. Ich
weiß, daß Du deswegen besorgt sein wirst. Nachdem wir
jedenfalls wußten, wir würden sicher [illegible] werden,
da waren wir natürlich sehr gespannt, wann es
losgehen würde. Ich [illegible] Du
weißt, daß es mir nicht möglich ist, Dir Deine wie
Du mich bitten, Deine Briefe sofort zu beantworten. Ich
habe [illegible] Deine Briefe
[illegible]. Der Tag wird sich wiederholen nicht
wie Du meine Briefe, so kann ich Deine
Briefe [illegible] Sie kann nachgeholt werden

Unmöglichkeit. — Es ist merkwürdig, daß die Menschen die wirklich schönen Erscheinungen übersehen; wie selten sieht man Schönheit, wie die Kinder sind, es ist zu merkwürdig, wie die Kinder schnell und sicher wachsen werden. —

Der Nachsommer kommt, Liebste, schon in den Sommermonat mit rein. Es scheint mir, Du hast Recht! Ich bin schon mehr für Ende Juli — Anfang August (Sonne) Wenn Du gar nicht kannst — so komme ich Dir Dienstag oder Mittwoch auf die Hütte mit, das ist mir a. viel hergestellte Einheit — Du mußt es entscheiden.

Ich sollen Sie Herr wissen zu schreiben und
bitte Ihnen nicht mehr Zeit nehmen
Ihre Post - Ich werde Ihr Bote. Ich für Bote
Ihnen diese Post wie Entschuldigung d. 16 11
Ihr nicht Ihnen Bronchien sind sehr. Ich
ich mir Ihr nicht die Post schreiben -
Ihnen Sie. — Ich will sie nicht mehr nicht, mehr
der mich nicht Ihre Briefe Ihnen - Ihr
schon werden. Ihr hier der wieder Ihre-
und die Bronchien sind sehr. Ich
welche ich junges Frühstücken - ich mich, und
Ihnen mit Ihnen d. Ich will sie —
Ihr Ihnen und Ihnen für Schwierigkeiten.

[illegible]

Heute morgen ist Hildegard – die Kleine –

Ich hoffe auch nicht die Hammerin – wir

sehnen sein Wiederkehr. Mit Umarmung der

Augen und ich überreiche die Lippe wie ich

– 20 Finger, die Dir mit dem Liebesküsse liegen

– 2 mal auf Herzen.

Und wie geht's unsere Mutter mit dem Zeige-

finger? Ich hoffe Dir will ihr allmählich wie

Geschwollen ist, liebste Mutter – der kleine Heller

wird sie für sein. – Am Sonntag komme ich dem jungen

Tag mit der Kinder-Lebel, Eugen – Hans, Hermann

– Ilse, der Hausherr, wir die Eltern Liebesküsse

unsterblich mit ihrem Liebesküsse. Deine Gedanken

Schlitz, 7. Novbr. 32.

Lieber Hermann, die Wahlen sind vorüber ohne die grundlegenden Umstellungen gebracht zu haben, die man erhofft hatte. Aber die Nazi beginnen den Berg herabzuschli dern, 35 Mandate sind schon allerhand, bei den Komm. hatte ich eine grössere Zunahme noch befürchtet.
Nun hast Du sicherlich den Kopf so voller wichtigerer Dinge, aber ich möchte Dir doch für Deine Entscheidung eine Angelegenheit unterbreiten, die ich gerne zur Aufklärung und zum Schaden ihrer Veranlasser erledigt sehen möchte. Vor 1½ Jahren brachte ein pfälzisches Nazublatt Anwürfe wegen Eurer Wohnungssache, das hiesige Lokalblatt wurde von den Nazi bearbeitet, den Artikel abzudrucken. Er sollte während Deines Besuchers hier zu Ostern erscheinen. Der Verleger des Blattes lehnte ab. Da liess die Parteigruppe eine Anzahl Exemplare dieser Zeitung kommen und verteilte sie. Vorv einigen Wochen brachte die Zeitung " Fred ricus" wieder diese Geschichte. Auch diese Zeitung wurde hier anonYm verschickt. Am Samstag abend in später Stunde wurde in den Schlitzer Häusern die einliegende Schmähschrift verbreitet. Nun könnte man ja darüber hinweggehen und denken, der Schmutz reicht noch nicht an die Stiefelspitzen, lasst sie verleumden und schmähen, andrerseits qui tacet consentit. Es sind ja doch die glatten Erfindungen, Du hast mit Deiner Familie keine Stunde im Hotel gewohnt, weil der Neubau feucht gewesen wäre. Von einer Misswirtschaft kann keine Rede sein, die Siedlungen der Arbeitslosen sind mustergültig, der Schluss mit den " Gemeinheiten" ist eine grobe Beleidigung.
Jch meine, man sollte mal gegen diese immer wiederkehrenden Anwürfe ein Exempel statuieren unddas geht hier in dem kleinen Kreise besser als anderswo, wenn man fest zupackt. Dieser feigen Bande müsste einmal das Handwerk gründlich gelegt werden. Das Machwerk

ist unterschrieben " N. S. D. A. P. es ist hier von der Ortsgruppe Schlitz verteilt worden, als ist diese auch für den Jnhalt verantwortlich . Du hast doch vielleicht einen Herrn, der die Sache bearbeiten und ev. eine Anklage wegen böswilliger Verleumdung beim hiesigen Amtsgericht stellen kann. Jch habe die Ansicht, dass die Gesellschaft klein beigeben wird, sobald sie sieht, dass mal Ernst gemacht wird.

Es tut mir wirklich leid, dass ich wegen solcher alberner Geschichten Dir kommen muss, aber vielleicht bist Du mit mir der Ansicht, dass mit diesen Anpöbelungen endlich einmal Schluss gemacht werden muss und hier ist eine Gelegenheit, sie beim Schopfe zu fassen. Du bist wieder einmal Strohwittwer, aber doch nicht vereinsamt, Du hat ja die beiden lieben kleinen Mädels, die Dich schon gut unterhalten werden. Hoffentlich kann Anneliese in Nürnberg Deiner verehrten Frau Mutter guten Beistand leisten.

Mit herzlichen Grüssen, auch an die Kinder, Dein

Schwiegervater

II.

Mittelberg, den 26. VII. 38.

Liebe Großmutter!

Wir sind so früh? Hier ist sonderbare Art. Wir 8 Personen zimmern wir müß die Straße Hütte: Wir gehört dem Morgen Skiszug von Münchhen. Die Hütte ist 3 Stunden, von hier mit Gepäck. Wir sind nun 5 Uhr hier morgenzimmern und waren nämlich Gepäckträger 38 auf die Skiszug Hütte. Hier übernachten Skiläufer. Jetzt sind wir die letzten 4 Morgen mit und, die wir davon die letzten 4 Morgen. Wir waren nicht zu M., aber dann sonntag mit wir und die Hütte nicht mehr und Hans Dann wieder hinauf und Stunden. Wir "fürchten" selbst den Großvater. Jeden Tag Skilauf ganz andere Stunden. Wir pflegen ganz oben. Dann man in der Hütte wollte müßten wir um Leute hinaufgehen. Dort haben wir 8 Betten und Essen gaben Abendbrot. Am 1. war den Rückweg. Dort haben wir nicht gut. Das Essen war von der Skiszug Hütte rund gut 2½ bis 3 Stunden. Es war schön. Dann mußten wir einen Rückweg über den Hochgrat auf Zürs. Wir fuhren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Nürnberg den 3. Juni

Liebster Adam, ich kann nicht fort gehen —
es kommt mir fast wie Flucht vor mir selbst vor
fort zu gehen — wo ich in den großen Zug
der Ereignisse nicht mit hinein kann — wo
ich nicht mit Hand anlegen kann — wo
ich nicht mit Herz dabei bin. Ich habe
schon so viel Gutes genossen — so viel
Liebes erfahren — ich will wenigstens
Freundschaften kennen lernen — Herzen
und Geister die warm für Kunst und
Wissenschaft schlagen und denken und
Rath und Trost und Freundschaft und
Liebe kann man hingehen so
hoffen sind. Am 6 Juny der 2. Mil kann

Finish an mit Klopstock – Schröder, wie ging
unterdessen historische Darstellung – Klopstock als
Messias ging fortgesetzt. Finish soll ich vorgestern
in Hamburg privat Visit sein. Da Klopstock
ist da noch nicht. Sonntag früh um
9 Uhr soll ich Sie. Ich soll vor Ihr Zimmer
früh – Vormittag Lesestunden, wie
Nachmittag Besuch und Abends Gesellschaft
– Dann wollen alle Leute, die vor Ihr
gehalten wollen / Ihr müssen a. Ihr gefallen.

mit sehr ungewöhnlicher Fürsorglichkeit. Herr ist sehr
der Arzt = Pflegerin ist Herr Dr. Lüngen muß =
Arbeiten — Lungenschüsse RT — Fürsorge
mit Liebe — ich unterschätze mich schändlich für mit
dem Herrn Douglas, dem Präsidenten der Ver. Land-
wirtschaftskammer — mir ist es unbegreiflich
und Leute zu solchem Dienst — es sind
hochgesinnte hohe Seelen — natürlich Herrenmenschen,
wie d. T. sich verwundet. Bricht es Frühjahr
1 Uhr Stellung — 1 Kundschafterdienst, J. Hemd sehr
fein, mehr Herz wie Verstand — dann ist
Ungarin — neben Hof — 1 Kl. Fürstin — ich
bin so wenig Weiblichkeit — neben Germanin
in hohen Herrn — fühle mich unterdrückt,

Mit den Herren Douglas [illegible] schriftlich schriftliche Abmachungen, so will ich [illegible] wie [illegible] wie [illegible] [illegible] [illegible]

mit dem Freiheitsrecht für den
Weg des Lebens einmaligen Leben — Z. wer es ent-
schieden Rücksicht auf Freiheit Freiheitsrecht, sind wir
= Rücksicht Rücksicht für 7. Mal für Gottes Schutz —
Rücksicht Rücksicht Abend Rücksicht sind Morgen
Rücksicht. Rücksicht Rücksicht die politischen Rücksicht sind-
schaft — so: Rücksicht für wir Rücksicht Freiheitsrecht Rücksicht
= Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht. Rücksicht
gerechtigkeit wir Rücksicht Rücksicht!

Gleichen wir Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht. Rücksicht Rücksicht
Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht — Rücksicht
mit Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht wird Rücksicht
Rücksicht Rücksicht sind Rücksicht Rücksicht Rücksicht Rücksicht

wissen muß vor der ganzen Welt. Gestern ist mir
Herr [illegible] Herrn mit dem Einschreiben
der „Lust“ sagen: Ich könnte mich wirklich
verantworten, wo mich [illegible] kann. Wieder
Autor der Lustspiele? Lächerlich! Ich habe Autor
Lustspiele [illegible] – ich möchte wenigstens dazu
sagen, daß will ich [illegible] Herrn [illegible]
die lösen sich Ihnen-Lehm einbrennen. Ich [illegible]
Herr [illegible] – Kasten ein. Ist ich [illegible]
Ich [illegible] wie [illegible] 14. F[illegible]. –
[illegible] eigentlich [illegible] Einzelschriftsetzung ist wird auf
einer Schreibmaschine – ist [illegible] auf Schriften! – Frick
heit – [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
– [illegible] [illegible] Anmeldung

Bremerhaven 24 Juni

Liebste Mutter, wie Du siehst sind wir hier ein kleines Stück
fort von Deutschland. Ich hoffe, daß es Dir Allen gut geht,
liebste Mutter — warum ist Dein Brief so kurz? Ich
bekomme, denn wird es gar nicht lange dauern
dann bin ich in Amerika. Mit dem Wetter ist
es jetzt ganz schön, wir haben Sonne und ein
wenig Wind, dadurch kühlt es sich ab. Ich hoffe,
daß es Euch gut geht, daß Du die Kinder
recht wieder gesund, daß Du die Kinder
recht wieder gesund machst, will ich nicht hoffen
und wir uns bald wiedersehen — möchte Dir
Du doch ein Paar Zeilen schreiben — Fleisch wieder

für Vermittlung besorgen.

Mein Herr, ich komme die Ihnen Ihr, als
Komponist für Oper — so und nun
ist Ihnen Wunder abhandengekommen, Uhr verkauft
Ihr Sie, ich werde Ihnen viel übrig machen.
Wohl Ihnen ich Ihnen und ich Ihnen Ihnen
= Rigoletto. J. ist Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen.
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen, Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen, Ihnen Ihnen Ihnen
Vermittlung. Ihnen Ihnen Ihnen — Ihnen. Ihnen ist
Ihnen Ihnen Ihnen und Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen.
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen = Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen, Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen

(9.)

Mi hili fra 10 - 14 hugo.

Lebt hingestellt wolle, bitt

Ihre Annalies

Mannheim II

Liebste Eltern, Ich hoffe, daß Ihr mich [illegible] Ich denke mir
Euch denn wie Ihr Euch [illegible] Ich
weiß noch viel Lust [illegible] Ich
Meine Finger sind die reinste Arbeit. Ich werde
wohl so [illegible] Ich
[illegible] Ich
[illegible] Ich
[

Liebe Klärchen, Ich habe gestern Ihren Brief
bekommen und mich sehr über Ihre Nachricht gefreut
Ich hoffe auch Sie sind wohl. Ich bin sehr
froh, daß Sie nun wieder in Ihrer Heimath sind.
Ich habe Ihnen viel zu sagen. Ich
habe jetzt die beste Zeit mich köstlich zu amüsiren
und schöne Herrn genug zu Tanzen. Ich hoffe,
daß Sie nun wieder in Ihre Arbeit sich
hinein finden, ich hoffe Sie sind
Ihrem Vater wieder und der Mutter ist nicht
allzusehr. Ihre Mutter wird sie nun sehr freudig
Ihren sehr häufig unterstützt und Mir scheint
sie sehr vernünftig und sieht sich nun

Wünsche und Briefe mir englische Literatur. - Ich könnte
Ihnen - Ihre Gedanken die mir nicht so fern sind
nicht schicken. Es ist schwierig mit fremden Gedanken
fortzuleben, diese Schwierigkeit, gegenüber der Ihnen
Übersetzung. Die L. war mal hier - ist freundlich.
Ihr Bücher hat es sehr fix - Ihr Stil gar nicht
englisch abgekommt war, ich finde schwierig
Ihr persönlicher Ton - Ihr Stil.
Ihnen Ihnen wünschte: ich spiele - Ihnen Ihnen
Ihren Hügel, den Besitz der ersten Aufführung
für, der persönlichen und - Ihnen mitnehmen, um Ihnen
Hügel - Ihnen Stil, einmal Ihr. Ihnen und
Ihnen sein, wenn der Hügel Ihr Ihnen,

4. Sehen Sie Ihnen und Ihrigen stets i[illegible]
meine Aufmerksamkeit. Vermisse mir nicht
= die Ihnen freundlich ob diese mitbringen
Verantwortlichkeit.

In Ihnen i[illegible] mit Zuversicht, Liebigkeit, e[illegible]
Ihnen Ihre setzen: d gestrichen Sie mir: [illegible] mit
Ihnen.

Viele herzliche Grüße von Ihrem [illegible]
Ihre Löwe. Ich wünsche Ihnen [illegible]. Mit [illegible]
Ihnen Ihnen [illegible]. [illegible] mir [illegible]
Ihnen [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen
[illegible] Ihnen [illegible] Ihnen
[illegible] Ihnen [illegible] Ihnen
[

Mein lieber König Fritz

Deine Feder, deine Worte [illegible] in

deinen verschiedenen – mündlichen Briefen

Freude für mich und – die alle wird [illegible]

und Schall für mein Herz [illegible] ein [illegible]

der Souvenir für [illegible], der [illegible] Briefe

nicht mehr [illegible]. Vergessen [illegible] wir nicht

deine Freundschaft, [illegible] mir [illegible]

Antworten. Danke [illegible] mit Freude –

Unsere Leute in Schul [illegible] und [illegible]

der die Bibliothek – Schlafzimmer [illegible] ganz [illegible]

Abend die Freude. Ich [illegible] ganzen Abend

~~Arbeit~~ [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]

ich – ich weiß nicht, wie ich es
heute schaffe, ich fühle mich und ich bin
bisher schriftlich gegen nicht. Am Abend
komme ich Fräulein wie gewöhnlich zu Tisch,
denn ich will Ihnen einige Worte, Ihnen
und es ist wunderbar, daß wir Ihnen schon
schriftlich Ihre Handschrift hat. Auch – Sonntag ist
schrecklich wichtig – es geht wir schon nicht 2.

Kirchen. Am Freitag soll ich früh die Kirche
schmücken und schon um 12 Uhr kommen wir
essen alle Speisen mitgenommen. Ich werde
sicher wieder nicht allein sein wir kommen
wenigstens 6 Personen wieder zusammen.
Ich weiß noch nicht wie ich heimkomme.
Wir wünschen Ihnen sicher viel Freude mit
Ihrem Geld den schönen Schmuck zu kaufen. Ich
freue mich schon sehr auf Ihren Besuch,
selbst beim Schneiderstehen zu sehen. Herzlich —
wichtig 1–2 Stücken die Sonnenuhr noch versetzt
werden. — Heute früh sahen wir plötzlich 7 a. 8
Hirsche unser Futterwiese äsen. Ich will schon

wie Nikolaus da Knecht, da da [illegible]
für die Jammerweiber zeigt sich die Tücke, daß
die Vernünftigen müssen selbständig diejenigen
können, sondern völlig abhängig von der Laune
derjenigen sind, wo sich in dem Thron Land Leute
sich viel hinzuschreiben und wirken wird als zum Trieb.
in Amerika. Ich könnte sich vorstellen wie es
still Hermann ist!

Ich schreibe, daß wir morgen Abend mit der Post
schreiben Einsame. Der Alte ist Kirchhof.
Einladung sich von Leonie Schmid 2 Tz.
in Hamburg Abschied in unserer Kinderschrift.
Herzlichen Gruß

Ich bin wie viel – Jahre und habe Lust
dich wie viel zu Besuch kommen. Du
könntest gut auf 1. Tage bleiben – Ich
habe Überfluß – Alles Übrige mündlich. Herzl
Gruß – Dein – Ich freue mich – Ich bin
wiedersehen. Ich schicke Ihnen Noten. Mutter
ist jetzt immer Zeit schon sie wollen und wohnen.
Ich küsse mit ~~mit~~ Ihr Herzen – Ihr Ingeborg,
Dein Ich Ihr Liebe Ihre – Ich bin Ihr Ingeborg.
Abend um 6 – 7 Uhr sie Ihr Ingeborg.
Ich schicke Ihr Brief vorher noch Ihr – Ihr.
Ich muß Ihr morgen kommen, Ihr Ihre Ingeborg?
Und wir sehen, daß all Ihr Ihre Ihr für Ihr

Lieb. Ihr wird allgemein - Zeitungen schreiben.
Freude wird Abwechslung sein, L. wird seine
Kraft für Ihnen wünschen (Weihnachten Termin)
Vielleicht Abel der 8 Tagen da, und wenn
Sie der für Erholung - möchte sich
noch Ihnen! Lieber Ihre der L. - Wünschen,
Ihr Freude schulden wir - Heirat ab -
Ihnen Ihre Heirat für Hochzeit, der wichtig wir
Ihnen der. Abend Ihr - Ihnen! Ihr
Ihnen ist ganz wichtig. Ihr wirkt wichtig
Ihr Ihnen und Ihr Wichtigkeit und Ihnen.
Ihnen Ihr Ihnen, dass Ihr ist Ihr Ihnen
Ihnen Hilfe und Ihr Ihnen zu.

Ab 19. Juli ist mein Sohn wieder Gast unser. Am
15. Juli wir er. nach Ulm. Jemand müssen
uns gesagt haben Ihr Schwester, ab wir wohn
er. Ihr Brüder helfen. Er müsste sie gar
1. Vorigen Tag sehen, wie "Tisch ab Tisch",
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar
Tisch gesagt haben, wie "Tisch ab Tisch", ab
denn müsst Brief gewesen sein. Er sieht
ja wieder nicht richtig und J. soll wie Mutter
zeigt = 1 Tischtuch der Vorigen sein, sie wusste
eigentl. Nichts. Er müsste sie gar

Die wollen morgen mit d. Leuten sprechen. Sie sind
jetzt sehr ängstlich, da wir nicht wissen, wie die
Lage d. Dinge. — Ich will nun in Lemme mit
d. Klasse besprechen, was wir morgenfrüh thun.
Ich schicke ihnen Anweisung — ich fürchte
ob. Schluß d. Feiertage sind sie endlich mal
da. — Nun gute Nacht und schönen Gruß
die schönen Äpfel d. Lemme, die Birnen sind so
wunderbar. Und nun gute Nacht Ihr Junge wieder so schön
gebt — wir f. d. Rest des Tages so ganz d. Genuß
Ihrer süßen Anwesenheit. Alles Liebe Ihnen Ihnen
Ihr Fritz. Grüße an die lieben Leute. Leider ist für
Morgen noch Brei Verzicht an Schule genommen.
Gute N. Nun Ihr Armeleut

Herrn Hans Fritz Hirt

Liebster Hans, ich wünsche mir jetzt, daß ich Dein Stu-
dent wäre, dann könnte ich Dir schreiben, wie sehr mir
der Gedanke schmeichelt, daß Du mich Deine Braut
nennst. Ich habe mich um Antwort sehr
schwer getan. Ich bin zerrissen zwischen Pflicht
und Neigung — ich habe versucht es mit Überlegung
zu machen — einfach Ja, oder Nein, mit
Begründungen u. s. w. Umsonst. Es bleibt doch
dabei. Du bist Du. Ich habe Dich lieb. Ich bin

[illegible] Leben [illegible] verzweifelt. Mit ihrem Tod [illegible] für [illegible]
sein [illegible] persönliches Verhältnis, [illegible] ist [illegible] sicher.
Wenn aber [illegible] Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit zum An-
fangen. Sie hat ein Pflichtbewußtsein, wie [illegible]
[illegible] sie [illegible] [illegible], [illegible] sie [illegible] wie ein
Versprechungen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] mit Ihnen
[illegible] [illegible] [illegible] Denn sie auch [illegible]
Also die Ergebnisse [illegible] [illegible] Dingen.

Die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Film: Bücher [illegible] Manuskripte / die [illegible], wer
[illegible] [illegible], wer [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der
Film [illegible]. [illegible] für [illegible] [illegible] [illegible] ein [illegible]
Ringen [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]

wünsche ganz den Schluß anstehen, mit viel liebsten
Grüßen Ihnen Ihnen Grüße wünsche — wie die Kinder
sind nicht stillsitzen können — wenn draußen
Sonnenschein ist — Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Sonnenschein, die Ihnen natürlich Ihnen gönnen.

Mit besten Ihnen ich wünsche Ihnen, Ihnen. Ihnen
wenn nicht allen Ihnen — wie Ihnen Ihnen wo
wissen? Der Ihnen ist für Ihnen Ihnen — Ihnen ganz
Ihnen Ihnen Ihnen. Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen nicht für
Ihnen. Ihnen wünschend — ich Ihnen einfach
Ihnen Ihnen — Ihnen Ihnen Ihnen wissen wissen
wünschen Ihnen. Ihnen Ihnen Ihnen,
Ihnen Ihnen wünschend Ihnen ich wünsche Ihnen nicht Ihnen

Wie fühlst du dich, liebste Mutter? Ich bin
so immer besorgt, daß ich nicht schnell und
häufig schreibe. Wenn du wüßtest, wie
lieber sind mir deine, wenn ich Ihnen
Nichts bringe? Ich bin so schmutzig, es fängt
mir schon an, mir die Wäsche zu stinken für
3 Wochen nur Wäsche. Wenn sie nur
auch langsam für 14 Tage.
Ich muß wieder an die Arbeit. Lebt gut
recht herzliche Grüße an euch alle.
Eure treue Tochter

11

Bremerhaven Lessingstr. 11 [illegible]

Liebste Eltern, es tut mir schrecklich leid, daß ich heute keine Zeit zum Schreiben hatte. Heute morgen mußte ich sehr früh aufstehen, um Fräulein Lehrer — ich sind die besten Menschen. Denn könnt ihr euch nicht wundern, daß ich mich des Gemüse will. Ich müßte nun einkaufen die Lebensmittel für Geflügel einkaufen, um Fräulein Lehrer und mich kommen. Lisi war gar nicht da, immer wieder Besorgungen, immer wieder Fräulein — Bronchien. Sie hat immer noch sehr Schmerzen. Ich muß noch [illegible]

gehabt, daß es mir ganz besonders Vergnügen ist Ihnen
mit einer ganz wenigen Zeilen meine Anerkennung
für ihre Arbeit, mit der Mitteilung der
Fülle d. M. Ich es ist doch ungeheuer wichtig.
Ich hab der Kriegsschuld am Ostern einen ganz
besonderen Anstoß gegeben, & Herrn Dr. Rose
Schriften für die so Leidern gerade jetzt
wahrscheinlich sehr viel wie uns Freude
Wirtschaft in Rußland. Aber ich bin, wie wir
es schon oft und wollen können. Das
ist das wir, aber wenigstens hat Herrn
Lange den Fleiß schon nicht Vergnügen zu
Vergnügen. Ich bleibe Ihnen weiterhin

wie Kind und der Entwicklung ist so, daß er
Heilung hier die Behandlung — so wahrscheinlich
verschwindet es dann jetzt schon verschwunden und
sich Veränderte Bronchitis wieder nicht,
so sich erneut Verschlimmerung der Bronchien er-
geben hat. Besser wäre es Klima wieder
der geeignete passen. — Vielleicht jetzt für
uns die Entscheidung. Bist der Rückfall der Kinder
Behandlung so war schuld werden muß — F.
Arm überhaupt wieder gesund und wer weiß,
wie sich die Sache dann 31. wohin Eltern?
Ostern Arm J. ist nicht 6 Wochen

[illegible] Ich habe jetzt [illegible]
die Kinder [illegible] nicht gehabt
10 Tage [illegible]. Denn [illegible]
[illegible] Ich [illegible], [illegible]
Kommen [illegible], mit [illegible] 10 Tage
[illegible] und mit [illegible] Fall [illegible]
[illegible]. Es wird gut sein, wenn sie mich [illegible]
[illegible], ich bin nicht gerade in Form
[illegible] zur Zeit. Vielleicht kann ich sie
doch mitbringen, dann die Kinder [illegible]
[illegible], dass sie mal die Schule [illegible] 2

sich in Fleiß verbringen. Sind nicht
sehr wichtig — die Erfahrung kann größer
sein als der Inhalt — die Kinder
sind wißbegierig der Fülle dieser Welt,
die Umwelt, die Beispiele um sie sind
wert in Einheit genützt und dadurch sehr
verwöhnt — gar nicht wissen dann genützt
sich durch Zusammenspielen selbst die Zeit —
verbringen — es mangelt sich sie selbst zu selbst
sich die wichtig wunderbaren Möglichkeiten nun
in Entfaltung zu gestalten, zu bilden

Herbst zu Pfingsten. Ich will nicht wieder wünschen
Weihnachten — oder doch so ungefähr: Ich freue
mich schon wenn es soweit ist. Heut sind die Kinder
bei den Großen zu Tisch und Mittag, wir haben mit
dem Kochen, ich selber hab kaum den Magen dazu
aufgemacht zu schreiben. — Ich will schnell Ihnen
Harmonium - Ihr müßte ich gestern wiederholen,
heut früh ist viel Schnee, wir 7 zu Frühstück
wie wieder auf der Kirchspiel, wissen sie, ich
habe Kirchenchor Dienstag wenn 7/8 6 fertig

Mit vielen Grüßen. Wenn ich mich Ihnen
nicht dem. Rechnen. Sie sehen ich mich gebessert,
geschafft, alles ohne mich, mich Mann. Ich fühle
ich Ihnen herzlich gern und = diesem Herrn —
so wünsche ich mir schönen — Sinnlich fühlig.
Wie Luft sehr ich 1 1/4 Jr. schönen
Wünschen = allen Deutschen Frauen — Mädchen
Ihnen Schönes Leben dem.
Ihr treuerbund Bruno Kommerin Lenkel,
mit Liebenden Küssen für 2 Augen.
Ich bitte Sie mich nicht mißverstehen, daß

[illegible]

für liebevoll ausgedachten Plan diesmal
nicht zur Ausführung kommen kann.
Ich selbst kann ganz bestimmt einhalten
der Termine heim zu sich und die Kinder
seht Ihr dann wenn Ihr im Herbst her
zu uns kommt hoffentlich als kräftige
Geburtstagskinder wieder — Ich bitte sehr,
dass die Nachrichten von sich gut denken, dass
die liebste Mutter so sehr wünscht. Wenn
Sie sich entschließen könnten für ein paar Tage
mal zu kommen, würde ich mich sehr freuen, wenn
Mutter z. B. doch auch [illegible] hier!

[illegible]

Mannheim 1. Okt.

Liebster Vater, gern Deinem Wunsch
wie wir alles. Nicht so gut ist schneller –
Lieblingsessen, ist leichter zu besorgen – es wird sehr
schwer sein, sie durch sie wirklich zu ersetzen
wissen. Und was heißt da wie? Selbstverständlich
ist es bei dem neuen Fürsorgeamt gebräuchlich –
hier schriftlich hier, sonst wenn das nicht der Fall wäre –
so wäre mein erster Schritt dorthin gegangen sein.
Ich weiß leider der Geschäftsgang – Gott, sehr gut
Ihnen schlechte Nachrichten – der Brief erreicht
Dich spätestens, dann ich auf meine Kosten Ihnen.
Ihnen sein. Ich denke Briefe ich Ihnen Ihnen, sehr

Wissen Adam und Eva. Und morgen
wissen wir's. Wenn die Blumen, die wir schenken,
uns sagen könnten, was sie fühlen. Wenn
ich Dir die Rosen, ich muß selbst lachen
Liebe ~~schon~~ kennen, ich muß selbst weinen
Liebe kennen, ich muß selbst wissen
Liebe zu fühlen, ich muß [illegible] Dir
Rosen zu schicken, die ich mit meinen Küssen
Dir schicken will, die ich mit meinen Küssen
Dir schicken will, die ich mit meinen Küssen
Dir schicken will

welchen Dank. Ich freue mich sehr, daß ich
Ihnen wieder was.

Nun sind wir Ihrem Besuch, der ist wie
Sie sagen Erholung, Vergnügen — die Freude
auf den Frühling ist wohl verstehen wir Sie Ihnen,
wie den Nissen sind Ihnen Luther vorgeschrieben, wie
Krankheiten sind die Haare lange, ich schneide sie
wird so endlich schrecklich. Ich habe mich des Lachens
und wir haben retiro — für mich so schön.
Aber wenn die Champignons-Zeit? Weiß nicht
Ihr Fest in Gedanken, Kater, wie sehr sich der
Vergnügen, die Braut so die in Ihrem Alter

Ich wünsche Ihnen zu Ihrem
heutigen Feste [illegible], überhaupt das Beste
und das Jüngste Gute — für die ganze
Familie bleibt die Erinnerung an die gestrige
Feier. Ich [illegible] Ihnen
[illegible]

Ihre

Mittelberg Sm 31.8

1930

Wollte Ihnen, wie wir uns [illegible] für uns
und Ihnen den Sonntag auf [illegible]. Und
[illegible] geschäftlich mit dem Wagen – wir
[illegible] 2 mitkäme. Wenn der Vater [illegible]
würde ich den Wagen [illegible] Rückkehr – ich stehe
noch nicht sicher genug um die Verantwortung für [illegible]
[illegible] übernehmen – für 3 Tage = Weg selbst ü
[illegible] Münchner für den Tag a. andern Ausflug unternehmen,
wieviel Sitz, wieviel Verpflegung i. wieviel Benzin
v. Ihr Sie will. Jedenfalls soll der mal fest, ob
wir den Wagen – Mercedes Benz 8/38, 4 Sitzer /
in der Kraftwagen Hamm, v. Dienst Wagen [illegible]
nicht haben können i. ob wir dienst v. [illegible]

mit der Kirche Hallenberg verbunden bleiben. Ich kann
ja schließlich — wie die Dinge nun sich klären werden
Herzog Bernhard Hochschulzug damit verbinden!
Ich könnte das = Fleisch schonen.

Ich sehe mich = ich den Leuten ja jetzt mit dem
Fleisch Ernst — mehr Zucht nehmen, dass ich mal
nachprüft nach Fleisch kommen!

Ich sehen es wirklich köstlich sein, so ich schenken
den jungen Burg über Leuten ein Fräsen, Schwimmen
und Wissenschaft, sind Fürsten gemütlich in Kinnen
und mal über Wissen. Das Leben ist schlecht
ist so schwerlich Fürsten. Nach meiner Zeiten
Wissen (Freunden, Küss. Ost) Handel es mir

herzlich. Liebchen, ich war traurig, daß Du nicht
kommen konntest – Du weißt doch nicht, wie gern ich
Dich um mich habe. Und wie ich mich freue, wenn
Du mir Deine Liebe zeigst. Ich bin so froh, daß
Du mich lieb hast, daß Du mich verstehst. Ich
habe Dich so lieb, daß ich Dir nicht sagen kann.
Ich möchte Dich immer bei mir haben, Dich
küssen, Dich streicheln, Dir alles Liebe sagen.
Ich

[illegible] die Entschuldigung. Ich sollte sie schon längst
[illegible] schreiben, die Sache ist doch Ihnen gegenüber nicht so
[illegible]. Nachdem sie lang genug [illegible] hat, fragte sie:
"und wann kommt endlich der liebe Gott?"

"Ich [illegible] ein sehr liebenswürdiger Herr, [illegible] mir
[illegible] mehr 2000 m [illegible]. Und das [illegible]
ist wichtig. Ich werde ihn gewiß [illegible] um [illegible]
[illegible] Erfüllung [illegible].

Ich [illegible] Ihnen [illegible] und Ihnen, [illegible] mir
[illegible] und Ihnen [illegible]. Ich [illegible] Ihnen [illegible]
[illegible] Ihnen [illegible] — [illegible] Ihnen [illegible] — [illegible]
[illegible], [illegible] Freund. — [illegible] [illegible] ich
[illegible] [illegible], [illegible] Ihnen [illegible], ich [illegible]
[illegible] Ihnen [illegible], [illegible] Ihnen [illegible] für [illegible]

Kronstein den 9 Juni

Liebste Eltern, wie ist es hier mir Lotti! Ich
hab wenig schreibzeit Klemm fliegen, so bitte ich es
mir nur die Freundlichkeit zu schreiben. Ich
bekomme nicht - Ich suche und suche mir Arbeit
und, da kann sie - sie sind mir sehr sympathisch, ist
selbstverständlich schon Feierabend, wo sie sich
mir wieder die schönen Stellen, da selbe Gemüsch
zu schreiben angefangen habe zu schreiben. Ich soll mir
beschreiben. Die Tage sind kürzer werden. Ich bitte schreiben
und auch Lotti zu kommt morgen hinter. Ich wollte sich
mir Adler - Verbindung setzen. Ich bitte mir auch
Nachsendung - bitte ist Nacht - und ist bitte

der Spinnerei — der Raum ist mir viel zu enge
gewesen und hier ist es geradezu wie ein Gefängnis — Diese
verfluchte Kunst lässt Einem keine Ruhe. Übrigens habe ich
in der Zeit die Leidenschaft mit Gewalt, der ich
Herr werden wollte — in Fesseln gelegt — Jetzt ist es wieder entsetzlich
still — kein Mensch sieht mich an, ich bin ganz allein —
ich habe niemand Einen Brief noch [illegible] Menschen.
Niemand hab ich die ich Ihnen [illegible]
Grüßen — ich wünsche Ihnen recht viel Erfolg, die
neue Arbeit wird Ihnen, wie Alles, was Sie
[illegible] Freude machen. Mit herzlichem Gruß

hindert, mir vorzunehmen. Deutsch mit den Mi-
schungen unserer Namen, deutsch in der Zeit — deut-
sch schwankenden Bezeichnungen alten Namen.

Es kommt doch nicht darauf an, ob wir übersetzt in Zeit wie
Zeitschrift Nichten. Denn es wird uns lieber sein, ich
Mathilden wie auch alten Landsmann - Gerten.

Lassen Sie mich in Abwechslungen Lust Mehr, ist da
Zeitlich! Nach dem Schrift es mich die Einrichtung gründ-
Zeugungen, welche alle die Erfahrungen, die ich mir
auf meine vergangenen Reisen Zeiten können, denn
welche selbst die wenigen Arbeiten gleich sehen.

Und wie ist es da Gemeinde- & Kirchengemeinde?

Und Sie liebster Vater, schreiben Sie Ihrem
endlich besser? Ich bitte Sie um Ihre Fürsorge
dafür, daß Sie die Stadt nie lieber wenige wie
verlassen. Wie schnell, wenn Ihnen Ihr Arzt
es nicht mehr erlauben sollte — ich habe mir
darüber Gedanken gemacht. Bleiben Sie nie länger
als Sie müssen, kommen Sie nie früher als Sie
können. Ich bitte Sie, lieber Vater, um Ihr
herzliches Wohl sind Sie nicht — Ihrem Sorgen-
kind — mir soll Ihnen nicht mehr Sorge noch
Ihnen sein als Sie können, Ihr Wissen mit Ihrer
Erinnerung die Rückkehrmöglichkeit! Sehr
Sie herzlich wie, Ihre Liebe und meine Zeit

Kronstorf 21. Jul.

Liebste Ellen.

Wie schon durch den lieben Brief

von Lisi Gabriel so Vieles Schönes. Ich

bin heute glücklich wie die Vögel im Walde. Ich

bin mit mir und der Welt zufrieden, wie

noch nie, Sonnenschein, Liebe, Sehnsucht, Erinnerungen,

Wunderbares. Herrliches in die ganze Umgebung.

Ich möchte Dir gar nicht Alles sagen. Es

wäre Sünde. Du sollst selber mit genießen — Ich

bin selig mit Dankbarkeit — Dir

Ihnen schon. — Ich hoffe es wird ihnen
Freude machen — es ist doch sehr nett.
Es war nicht für die Kinder. Ich hoffe
es wird ihnen Allen recht gut schmecken.
Ich kann Ihnen Allen Glück wünschen
Ihren Willen, Ihnen allen viel Freude
Zeit, es war schön, wir sind sehr
Ihre Liebe Mutter s. L. mit Schwester Hilde
Ihr Onkel Schmitz.

[illegible] Oberrock – [illegible] Schuh, [illegible] die Hosen
und die Schuhe.
Der Schuh gibt es eine Unterschied Aussprache von
Don Giovanni, die Schöne von Bauernschuh
in jung Kind: Kleinod.
Die Abendbekleidung wird es uns nicht schaden –
Schuh Schuhe Langschuh – Kurzschuh Augenschutz.
– Als die Ernte von Jahrhundert – le rocher
de bronze – Welch unreifende Zeit ist das!
Ein Anblick von Schiff über die Schweizer Hochschule
mit Mütze und 3 Tänzerinnen, Bücher usw
Mädchen Bücher, Geschäft, die Kinder Kindergarten
in. d. Jungen Fabrikanten und Jungen, die Arm
Schiff – Schuhe Kinderei Jahrhundert. die
Bücher. Die Schuh Schiff in Anwendung

Ihnenheim Dienstag 89. 9.

Liebste Eltern, mich freut's schon wieder auf den Freitag,
da wir wieder gute Nachrichten. Die
Äpfel sind in vorzüglicher Verfassung hier angekommen,
die Birnen aber mich schimmelt gefault. Meine Hand
schreibt Ihnen! Die Linien sind pfleichreif mit der
Feder hinter - Schwarten abwechselnd. Die Schachteln
ab, bestimmen Briefen geschickt mit Kinder.
Heim. Ich habe alle Briefe geschrieben, habe allein 60 -
Briefe mitgenommen, das 4 f - 10 f - 2 f 8 =
Komm mit d. Schule auf Weihnachtsmann für 8 Tell

den 9ten. ich habe wunderschön spazierengehen gehört,
bis hin 8 uhr des Abends. es ist ungemein billig,
mit Gemüse hin 10 uhr, ich habe mich schon um
3 uhr gebraucht. Küche muß der alten sehr ähnlich
sein. Abendessen. Abendmahl für Kirche zu Kirchen-
ich habe ein ein Mundvorrat genommen = wenn
alles schon Mehl complet verbraucht = mit
Wein genommen = gekriegt, so entsteht sein
Wein- oder Kuchen = schwierigkeiten = und wird
hier 15 dl ein hiesig - Lager Bier. Auf wenn
Schwierigkeiten sind sie a. Schweizerin, die französisch
sehr, weiter schlecht sprechen. Ihnen Brief 2

[illegible] will ich nicht [illegible] – ich [illegible]
[illegible] mit [illegible] ich gibt [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible] nicht und [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

27. 11.

Liebste Elsa,

Vielen Dank für Deinen lieben Brief, ich hatte ihn allerdings einen oder zwei Tage erwartet – Du kannst Dir ja vorstellen, wie ich Dich und Deine Lieben gern sehen würde. Es ging schon Freund M. ja nicht schön, daß Du – jetzt und die ganze Zeit schwer krank, Mutter – und Du Deine Lieben ganz nahe sein müssen, ohne daß Du Dir Gott wie Deine Lieben sehen kannst. Es fällt Dir. Es ist traurig und schön zugleich – und so schön es auch ist –

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

Erhalt Ihr Brief v. 2. 10 mit der Lös-
ung wird. Ich sehe, daß Ihnen Musik ist schwierig
sein scheint und verstehen genossen Sie-
zugeschickte Sie nicht i. J. n.

P: Müssen wieder und spielen sehen. Können wir
nur Richard Müller sehen? Ich könnte sie dann
wieder dort machen lassen. — Ich lag den Tabak
auf mal bei, sagt mir ob er nicht schmeckt, Ihr?
Ihnen Sachen wir auch nicht wir L. Karl schwimmen?
Ich sah in Augenblick so viel Komisches wieder, Ka-
theinchen, wie L. Jenn wenn, wenn ich am
Meere sei ich sonnig Abend nachsehen müßt.
Ihr Hans Ich Ihr Vater, ich

Du sah ich Ihn mit Ihre [illegible]

Ihr [illegible] so [illegible] ich, ich [illegible] —

Dame mit [illegible] [illegible] L'Allemagne an

Carefour- [illegible] [illegible] 2 v. 3 Uhr

1= [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Ihr. [illegible] will [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —

= [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —

[illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[

10

Kiel 22. Mai.

Liebste Eltern,

für Weihnachten will ich Euch ja Briefe und Karten schreiben. Aber jetzt habe ich doch Zeit und gemüthlich dazu. Ich habe Euch ja noch gar nicht für Euren Brief und die Karten gedankt, womit Ihr mir zu Ostern Vergnügen gemacht habt. Ich will Euch jetzt ein wenig von meinem Leben erzählen. Ich habe mich hier ganz gut eingelebt, und habe viele gute Freunde gefunden. Und Ihr werdet Euch gewiß freuen, daß ich jetzt die Gelegenheit habe, Euch von dem Leben in den Ostseebädern, welche ja bekannt sind, einen kleinen Brief zu schreiben. Am Freitag machten wir schon ein kleines Kiel-

Liebe Schwester Marie. Ich sehe, daß ich mit Deiner Art bin! — Du Hundeschwein hast mich so mit Dank und Freude Dich zu besuchen. Daß ich Mutter sich um den Lieben Besuch gefreut hat, war mir so wichtig. Ich habe Deine Stimme ab — ich Dank — Du Dich so mit Deinen Augen [illegible] — Deine Briefe mit Eigenschaften — Du bist selbst in der Christig Liebe schon schon (Polargrüne). Und Du [illegible] Ich, daß ich mich [illegible] Deine Einsamkeit Deine Augen, die ich mit Deinen [illegible] Deine Künstler! Du wirst sie allerdings Initiative [illegible] Deinen sehen. Du für Deinen Ich [illegible] Du [illegible] ich [illegible] mich. — Ich habe [illegible] Deinen [illegible] Du [illegible] ich [illegible] morgen

die Linie nach Wien Ki Hütteldorf-Hacking. Die Linie
Hütteldorf-Hacking 2 St. 9 Minuten und
2 St. nach Mal. Jetzt kann ich mit dem Rad
Wien. In Hütteldorf. Ich bin gerade, Ich
Hietzing wird es wol. Ich sehe wieder die schöne
Schönbrunner Linie. Ich wohne dort,
die Wohnung ist gut. Ich wohne jetzt in einem
Haus, ein junges Ehepaar ist hier, Chauffeur.
Zitherspiel, spricht über sich schlecht mit seinem Herrn
sie sind, dass Er Arbeitsfall für die Linie und über sich
wohnen wird. Es soll natürlich möglich viel zu Essen,
Heizung ist gut. Ich frühstücke ich in einem
Cafe Gerstner. Er ist ein wirklich Herr

Liebchen!

Du Liebchen Du mir süßes Kätzchen und sage mir Adi-
ieusches an Großmütterchen – die kömmt jetzt jeden Tag
Post, die Post kommt aber jetzt früh nicht, sondern nach Mittag-
essen, wenn ich gerade nicht da bin. Ich komme
jetzt wieder auf Abenteuer zu sprechen – Du sind
ich sehr gut und schreibe Du immer schöne Briefe.
Du Du mir sind Liebchen – ich habe mich so sehr
Liebe Abende, wenn Du an mich Liebes schreibst:
Küsse, Umarmung, Herz – Liebes bedeuten, die Augen
die Stirn alle in Dir Innen, über Mannheim wünsche
die Hauptsache – mir wieder viel viel – der süßen Abend-
sonne ich überhaupt nicht mehr, vermisse ich – die
Liebe Abende ich Dich mir mehr. — Herzlichst grüßt
Dich mein Liebes mit Herzlichkeit – die kl. Finsterlaterne muß
Viel sehen!

Und schreibe. Ich habe Geburtstag! —
Und dann wollen wir Mütter schon früh bei Zeiten es
sich einrichten, daß die Kinder immer bei —
einander sind am 6. I. Dann schreibt Herzchen
Immerhin — der persönliche Kuß mit dem
Kind wie sie für sich immer wiederholen schon —
sie wissen ja gar schon damit um — ich muß den
Jungen wiederhaben. Daß ich mich Margot nicht
— dann Vater verzeihen — ich bin die andere Hälfte
Und sie sich so einsam wünscht. — Herr Kommando
Kinder — I. H. den lieben Onkel, schon gewöhnt —
H. Onkel Ei. Ich küsse mich Ei — ich bin ich wieder
Ei. Ich wiederum Onkel. — Herr Hofrat wohl
— selbst wie schreibt Fräul. Ich grüße — Ihr Ihr
Ich Ihnen für Annelies

Stuttgart den 12. Aug.

Mein Albert,

Ich schicke Dir heute eher Briefe für Deine Schwester — in Deutschland geschrieben — da ich mich nicht wieder: Landolin Heilung eingestellt — sind wir [illegible] manchmal dringend nötig wieder: Für den Brief" schreiben wir uns gegenseitig — es ist mir der liebste Brief der bessere dass. Ich bekam schon drei kleine Briefe — Dank — Ich schicke es Dir [illegible], damit Du [illegible] Kommunion dunkelgrüne Krawatte. Bei uns nehmen Leute ja die für den Anzug an der Stirne Leute Ecke — Nicht schicke ich Geschenke! Hinsichtlich Dein der Anzug ich Dir Dir, [illegible] ich nicht wünsche!

U

Schwerin 28. Aug.

Liebste Ellen, ich suche die Verbindung wirklich – ich bin
Verstimmung verschwunden – ich schäme mich – ich weiß.
Du warst immer lieb & warmherzig mit – & ohne selbstsüchtigen
Wünschen, der Abstand hat dem großen wachen Gefühl sich
wieder. Plötzlich ist da ja eine große Leerheit gewachsen
– & Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit, Verlassenheit, Trübsal,
Falten (kleine Lieblose) sind wie Klumpen Eisen. Ich schäme
mich der Empfindung, aber sie ist da. Meine
allgemeine Furcht für die Zukunft & unsere gemeinsame ist ja
auch – & mehr noch Verzweiflung. In den Tiefen
dieser Tage ist mir Dein Brief auf den Einsamen,
Verzweifelten gefallen – & ich finde Trost (Zuversicht,
Stärke i. s. w.) in ihm. Ich muß dringlich. Ich schäme
mich anzufangen, Dir Mut zu machen. Ich

[illegible] mit Ihnen mit. Heute ist es [illegible]
[illegible] Abend [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

[illegible]

[illegible] Ich [illegible] [illegible] [illegible]

Mannheim 25. I

Liebe Mutter,

herzlich freut Sie mir d. Brief f. I
regelmäßig - ich warte mit Sehnen, daß
d. Brief mich freudig mir gewiß für
d. Sie! Ihr schreib mir Sorgen, denn
wenn Sie gesund, nicht die mich mit Kummer
Sorgen. - d. Gesellschaft hier ist f. I w.
d. Sie wir möglich, machen gute
wie wichtige Klimawechsel über hinaus
d. Unterhaltungsmöglichkeiten, die hiesigen
Kino nicht Theatern ungenügend. Durch
Besuch ich meist d. kleine Lichtspiele

Herzlichen Dank für Ihren Brief. Es
freut mich herzlich, daß Sie
sich doch einmal wieder unserer freundlich er-
innert. Ja, Ihre alten Jugendfreun-
de Hugo Bruns sind noch sehr
rührig und freuen sich, wenn
sie von Ihnen hören. Wir
sind alle gesund und wohl
Ihr Hugo ist noch Junggeselle, aber
schon 4. Jahre. Auf ja, da kann
sich noch manches ändern.
Ihr Bruder ist schon
Ihr Hugo ist noch Junggeselle, aber
schon 4. Jahre. Auf ja, da kann
sich noch manches ändern.
Ihr Bruder ist schon
ihn also wahrscheinlich. — Ich sind auch
= 1 Jahr Junggeselle Schmidt = Ihr
Ihr Bruder, sind sie auch wohl zu

Ihr. — I. will mir mir ein Herz —
ich muß sie sehr umsonst — Liber =
ty.

Mit Gruß an Sie = Ihr Arnold.

Lust verliert sich = Hier bin ich
= Liebsten. Nichts gemütlicher
sehn als — wir sollen die ganze
Sache Skizze. nun Übersetzung =
mach Ernst — sei Herr.

Ihr = Ihr Arnold

11

Mannheim den 24. 11

Liebste Eltern,

Ich habe mir so viel vorgenommen heute abend zu
schreiben, ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll.
Ich habe Euch die Erinnerungen an, ganz plötzlich auf Sonn-
tag bekommen. Ich habe es da so furchtbar mit Arbeit - wie
es hier. Seit Neuem muß wieder die Cacao vor der
Fastenzeit Kisten kommen, da kann ich nicht fort,
da die Hauptsächlichsten Kunden jetzt sind. Es passiert so
viel Neues, die Leute, die Läden, die Lehrlinge
die Läden Einrichtungen, die Waschen es Fürchte-
liche hier mit Maracaibo Kind nachmittag. Ich
habe noch englischen Brief Mutter vor die Leute

Geschenke, die ich ihr heute Abend mit. Ich habe
heute gegen Licht. welche Zeichen schreibt. Liebend ihr
Herbeche, für d. Hochzeitsmorgen ein schönes Kleid
Tuch, für Lösche Kuchen mein Bijou (Halsketten)
Du Dichtung Ihm geht mir nicht Dichter ein Schiff.
(Schmidt) Herbeche - Dichter, Mein Edgar nehme
mir mir Nichtmich (Ihm fällt für de - mensch ein
Begräbnis Leichenrede - wie Gedichten mir Dichter-
finde - ich Herz mir zog mir Dichtung Dichter
Dichter. Ihr sind mich Ihm Dichtungen genommen / Meinen
Dichter mit meinem Dichterfreiheit mir - de Dichter-
gungen sein englische Dichtung. Und Lastmast
Last Gedanken Dichter Dorf für mein Dichter

Reise — — Anordnung meines Schriftstückes,
Schrift über. Ich möchte gern dass Sie
Ich sehe mich schon klein. Miss Elgar hat sich —
sich sogleich der Schwestern erkundigen, ich könnte
mit Zeit ich sei = Birmingham — Sie könnten
mit = ihnen Ihr unternehmen — ein Theater
wieder ich nach London gehen. Antwort, bald!
Sehen wir Sie bald! Wann wieder ich Künstler zum
Geschäft Kommen, mit = Ihr, selbst mit Ihr
= einigen Schwestern Grüßen = Ihr Elgar Grüße.
Ihre sehr Mitteilung Ihr Ehrenamt Schätzen — es ist
ein sehr günstiger Möglichkeit ist für Ihnen noch
46 Jahre Früh empfehlen. Liebst 1200 mark —

[illegible] [illegible] [illegible] [

haben, die Kranke ist doch sicher wunderbar
pflegt. Der Arzt ist sehr zufrieden. Und
vor allem das Kind kann nun sehr bald
ist in Kürze zum gewünschten Ergebnis kommen.
Handelt sich um [illegible] Diese Sache muß
unbedingt in Ordnung gehen — da müssen
Sachen sein, auf die Verlaß ist. Und
Ihr Vater ist [illegible] Ihr Bruder ist
ist Kürze zum gewünschten Ergebnis kommen.
Die Frau, die [illegible] ist Hund, welche wegen
irgendeiner Kleinigkeit, denn wir Kleinigkeit
spielt es wirklich für den Arzt — Leichtsinnigkeit
ist, wenn die Verantwortung für solche
Dinge Gewissen ist überschreiten. Es ist wie

Liebste Mutter, endlich der Brief –
Füllfederhalter – 2 Bügel mit Filzsohlen
und 2/- – Register. Die Zeichen werden
sich hoffentlich finden. Für 1 und Hemden.
Ich denke, daß Du beides passend findest,
Kragen und Kleid. Wenn Du es so =
wie Hemden fest – in 2 Jahren
Mindest – fürchte ich beides Deinen
Hals wieder O müßte Dir so

Kostüm und Kleid für Lisa Schmo

chen.

Lisa kommt sich mächtig mit Michael-

ung - Oh. Oh ist klug. Er

sind sonst um die Schmerzen für sch-

önste Worte singt die Schmeichelei um.

ei - Oh Ruhe um seinen Geist

Ihre Annelies

Kronstein den 11. Okt

Liebste Eltern,

welch Wunder, daß mir Ihr — für Euch gesorgt
wo gar nicht, daß wo die Liebe innerlich mit
[illegible]. Nun ist das ja Eure große Schwierigkeit gewe-
sen — aber da müßt Ihr doch [illegible] schon mit Euch
wird Ihr Euer Vermögen nicht so leicht werden.
Ich wünsche mich ganz wo anders zu sein wie Ihr
Ihr wißt kommen k.s. Ich ist es mir Angelegenheit zu wer-
den [illegible] und so. ist die eigentliche Ur-
sache die Schwierigkeit, die auf Eurem Leben ist die mich
immer [illegible] k.s. Nicht ist das eigentlich —
Liebe kann nicht [illegible] werden. Ihr müßt Euch
nicht gründlich darüber aussprechen?

Liebste Du mußt den Leser nicht unterschätzen. Du
weißt Deine Leser — vergessen? denn gerade die
Arbeiter wie Deine sind die besten Leser. Und
ich finde wirklich daß sie hier Deine Gemütstiefe doch —
1. Teil des Gedankens nicht kommt v. die Erzählung
im Arbeiterton auch nicht immer gelingt wenn sie
und die Schilderung Deines. — Es ist wirklich nur
der Gedanke, der mir die Arbeiterschilderung verleiden kann,
sonst — Sonst finde ich sie auf gut Deinem Niveau die
wirklichen wie es die gesetzl. Ar. 9 Stunden!
Wirklich wie Angst, daß mich Deine Begeisterung
hier will — große Abonnentenwerbung. Ich finde es
gerade selbst wieder schade wie Schade

Kinder mit der Schule liegen. Am Abend legen sich
= Erika, Lisa mit Fieber, sie fiebert. Am
Mittwoch ging Lisa Fieber glücklich herab. Ich
hoffe dann der Arzt kommen, so war ein Husten
noch nicht abklingen, aber mit Temperatur
n.f.n. Brüchen wir das Fieber herauf. Ich finde
es ja furchtbar, schrecklich schwer, wie sich der Krieg
hier mit allen möglichen, ich ist unerträglich.
Schwierigkeiten und Sorgen, daß es sich schon wirklich lohnt
nicht sich = Carlos Leben einsetzen. Er schreibt mir
noch am 1. Mai Liebesbriefchen. In der Schule [illegible]
ihm sein seiner Mitschüler [illegible] daß sie es
nicht mehr = [illegible] ihm wie [illegible] er war [illegible]

Mündlich sehr schön – wenn auch [illegible] wenn
wir uns wieder sehen können. Du weißt, wie
sehr ich mich freue! Ich sende Dir also vorläufig, bis
wir es [illegible]. Dein Geschenk – u. Dein schönes Brief-
chen. Herzlich Dank ob für beides! Hoffe Deine
Erkältung – Dein Husten & Schnupfen sie schon
wieder weg. Ich [illegible] Du. Ich schreibe heute
nachmittag wieder Dann, denn hat er sich wenigstens
etwas für seine Gesundheit geschont, denn wir ab und
Dank, Schreiben wird es [illegible] auch dir Hoffe
wenden. – Es ist schwer sich Vorstellungen zu
machen – es ist ganz unbeschreiblich wie
diese Leute wirken. Und doch ist sich der
Schwierigkeiten bewusst [illegible]

Liebchen.

Du Armes, liebes, Du hast Dich so gesehnt nach Briefen und
Du hast auch Recht gehabt. Gestern, wo Sonntag
war, da hatte ich Dir so fest versprochen, Dir
zu schreiben, aber Du weißt ja, daß ich Dir nicht
schreiben kann, wenn ich nicht Ruhe habe, und
Ruhe hatte ich nicht, denn Du weißt, daß
Du mir fehlst, und daß ich Dich so gern
bei mir hätte, um Dich zu küssen, Dich
zu streicheln, Dich zu liebkosen, Dich zu
trösten, wo Du traurig bist, Dich zu lieben.
Du Armes, Du Liebes, Du Gutes, Du
Du Liebes, Du Gutes, Du Armes, Du
Du Liebes, Du Gutes, Du Armes, Du
Du Liebes, Du Gutes, Du Arm

Dann wünsche ich mir noch weiter: wenn die Menschen
diese Seite gelesen haben, diese Handschrift und diese Zeich-
nung des geliebten Kindes, wenn diesen Leser wunschlose,
der geschützt sein muß vor = der feindliche Augen.
Es ist unendlich unbegreiflich — daß Menschen zu
Feinden der Menschheit wird die Bedeutung hat für Leben
Tätigkeit. Ich glaube es ihnen sehr fühlen muß Kinder
und es ist schrecklich, daß sie nicht den gesetzlichen
Schutz in diesem Zustand zu schaffen, sehr wie sie
doch in Gefahr wirklich sind, daß gerade diejenigen
Schutz die ihrer Familie sind auf welche F
sein. Ich wünsche sie fühlen sie sie nur und alle
ruhig reifen können. Lebt wohl geliebte wohl. Ich
küsse Sie. Ich will Sie "Ich" nennen.
Ihr Schützen Kinder sind "Hüter". Ihr Lehrer ist Schutz

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

25. Nov. 1937

Liebste Eltern, herzlich danke ich, Ihnen auch
für diese Zeilen so innig Sie – über mich
& Ihre Sorgen, den jungen Herrn betreffend –
ihn beschäftigen, auch der meinen.
Also zu allem: der Resonnée des Mannheimer Theaterlebens: es ist sehr viel Arbeit – ich habe
viel Vorstellungen, dass ich Ihnen Ihnen
noch nicht Rollen & Stücken Namen & Daten mitteilen
konnte & kann. Ich sind viele gelernt
und haben – Spielplan wie Probenplan
Konzert Gastspiel. Dann wenn wir mir Ihnen
sitzen wir Abendessen & Sie sich alles

für Ihre so freundlichen Zeilen herzlich danke, die
so Anerkennung für mein Streben sein kann. Schon
selbst schon ist es genug — Ihre Gedanken
weiterhin begleiten zu dürfen. Ihr Hüsing.
Leider kann ich für heute Abend — Ihre Einladung
nicht annehmen — es ist mir sehr
leid. ——— In Münster sei ich mich
dann so viel möglich — Ihnen
schaffen, die recht viel freuden. Ich und mir
sind bei, dann kann auch die Erinnerung
bezaubernd sein, vergessen sie nicht
so bald, die Liebe sie recht herzlich
den sei ich mich übergeht. Sie will gern —
Ihnen und Ihr Lieben auch bewegen da

MANNHEIM
AM OBEREN·LUISENPARK 31

[illegible] -9 [illegible] Stunden, [illegible] mit [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] mit [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] 16-20 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] -9 [illegible]-
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

Herz ist so munter, wenn ich an Sie denke, und
mein Blick so froh, wenn ich Ihre Briefe lese und
wenn ich Ihnen schreibe. Ich bitte Sie, mir
recht bald wieder zu schreiben, und mir recht
viel von Ihnen und Ihrer lieben Familie zu
erzählen. Ich will nun für heute schließen,
da Morgen früh um 5 Uhr mein Bursche
mir die Briefe mitnehmen soll, und ich
noch einige Zeilen an meine Eltern
schreiben, die Morgen früh mit dem
Frühzuge von hier abgehen. — Ich grüße
Sie tausendmal, mein liebes Herz, und
bleibe bis zum Tode

Ihr treuer Mann.

Ihre Briefe und Photographien
habe ich erhalten.

Ihr Bild habe ich, wie Sie sehen,
schon vielfach benutzt. Morgen früh
werden sie in verschiedene Familien gehen,
da ich sie nicht hier lassen kann.
Ich will nun für heute schließen,
da Morgen früh um 5 Uhr mein Bursche
mir die Briefe mitnehmen soll, und ich
noch einige Zeilen an meine Eltern
schreiben, die Morgen früh mit dem
Frühzuge von hier abgehen. — Ich grüße
Sie tausendmal, mein liebes Herz, und
bleibe bis zum Tode

Ihr treuer Mann.

Ihre Briefe und Photographien
habe ich erhalten.

Ihr Bild habe ich, wie Sie sehen,
schon vielfach benutzt. Morgen früh
werden sie in verschiedene Familien gehen,
da ich sie nicht hier lassen kann.
Ich will nun für heute schließen,
da Morgen früh um 5 Uhr mein Bursche
mir die Briefe mitnehmen soll, und ich
noch einige Zeilen an meine Eltern
schreiben, die Morgen früh mit dem
Frühzuge von hier abgehen. — Ich grüße
Sie tausendmal, mein liebes Herz, und
bleibe bis zum Tode

Ihr treuer Mann.

Ihre Briefe und Photographien
habe ich erhalten.

Ihr Bild habe ich, wie Sie sehen,
schon vielfach benutzt, werden sie

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

14. Okt.

1931

Mein lieber guter Luther,

ich wollte mir Ihnen alle in persona
wünschen und Ihnen sagen können!
Ich sah's mir Ihnen Ihr Licht schon lassen,
aber wir können Sie nicht sehen Sie Ihren
herrlichen Feiern nicht vorbeigehen — Sie wissen
selbst Gegenstand u. Anregung zu Andacht!!
Aber lässt Sie gewiss auch heute nicht fehlen
mit Ihren innigen Wünschen. Lässt Sie uns auch schaut
in Geist auf — unsern Lebensgang Ihrer Fürst. Feier
wissen wir schon vorgenommen Gemeinschaft —
Sehen wir Sie uns Ihre Lieben —

Mein Cognac-Angebot und Ihr freundliches Anfragen. Denn durch mißverstand: Sie wollen gewiß einen Sonderpreis für Sie — und der Preis der Rechnung ist für mich Mißstand für Sie — Sie ist ja ein Liebhaber — Sie ist ja ein Kenner — Sie trinken Cognac!

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

Emil [illegible] Lieber mal [illegible] Ihre Adr. —

[illegible] Hand, mit [illegible] Ihren [illegible] Ihre Eltern bei [illegible]-
schreiben. Ich [illegible] will es [illegible], um [illegible]
[illegible].

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

Abmachung [illegible]: [illegible] ist [illegible] [illegible] [illegible]
mit [illegible] [illegible] [illegible], um [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] — [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]
die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

11/1 3

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

20. Okt.

1931

Liebste Eltern,

[illegible] ich [illegible] – ich [illegible] mit dir [illegible]? Gerade jetzt mit [illegible] wollte ich [illegible] schreiben, daß [illegible] mir [illegible] kommen soll, [illegible] muß ich selbst mit [illegible] sag. [illegible] die Anschrift, daß [illegible] – Übrigens [illegible] 16:11 [illegible], daß [illegible] mit [illegible] Leben selbst mit [illegible] [illegible] [illegible] mit [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible] [illegible]

ich – Sonn der hat mich sehr gewundert, dass
– Ihre Schrift mir unleserlich war, dass ich
nicht wusste, ob Sie krank
oder krank. Ich habe mir die Mühe
und freundlich überlegt und finde es für die
künftige Zukunft selbst so gut. Ich will so
schnell, so regelmäßig, so sicher, wann ich den Brief
von selbst soll und das alles mit Ihnen, Ihnen
ich mir Ihrem herzlichen Schreiben Dank Ihnen
noch wünschen. Ich bin mir unsicher sind für
sie, dass sie mir noch Antwort der nicht – die
Lebensfreude hat mir ihr natürlich nicht gefangt –
die Schuld es gesprächig mitzuteilen.

MANNHEIM
AM OBEREN LUISENPARK 31

Ihr Herr Sohn hat mir Ihre Adresse angegeben. Ich habe Ihnen bereits mitgeteilt, daß der Herr nicht zu Hause ist. Herr Kramer hat mir versprochen, mich zu benachrichtigen, wenn er wieder da ist. Ich bin auch gestern und heute wieder dort gewesen, aber er ist noch nicht da. Ich werde Ihnen sofort Nachricht geben, wenn er da ist. Ich bitte Sie, mir noch einige Tage Geduld zu schenken. Ich habe mir die Angelegenheit sehr angelegen sein lassen, besonders weil mir alle Ihre sonstigen Aufträge zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt wurden

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Hannover, Lenaustr. 21

Liebste Eltern, wie sehr habe ich Euch schon Lenaustr. —
den Wunsch Euch mir mit jedem Tag mit
Euch auszusprechen. Ich kann gestern abend die
Zeitschrift, die ich versprochen hatte, 5000 Menschen
— mich wundert diese Summe noch Zeitschrift
auf Euch Leben zu Eingang. Es ist wünschen
Ihr wünschen.

Wenn Ihr sehen wie alle, die Kinder freuen sich
wirklich wie ich weiß. Was sagen wie Ihr
zum Weihnachts-Wunsch wünscht wir schon seit Monat
mit Ihr Christ, was ich Freude — Christ

Liebste. Der Abend war mir köstlicher Genuß –
Ich wünschte bald, wir kommen alle Tage –
Er ist mir unaussprechliche Wonne – Wie
herrlich und frisch ist der Morgen. Wenn
Du mich fragst, wie ich mich fühle, muß
ich sagen – ich bleibe bis zum 16. wahrscheinlich ruhig, dann
Tage nach Nürnberg, 2 Tage sie – 9 um 22.
Dort schon werde ich Klarheit bekommen, wann
ich zum 30. in Berlin. Dann: ja auch dann
wird genügend Zeit. Liebe Gott gebe gutes
Wetter auch heute! Ich habe

schon will. – Mir schien, kommt mir
Hunger an, dann bekomme ich Hunger, Durst
Selbstsucht und Einsamkeit, Neid, Hass! Denn
sie wird, dachte ich an die Abendsonne
Rhein, als wir das letzte Mal zusammen sahen!
Abschied müsst ich sie 15. Sept. zum letzten Male sehen!
– Ich fürchte manchmal mir Recht, mir Schuld
ist die Liebesehe für Gemeinde Christen, durch
Verschuldet sie – die Liebe sind auch so schön,
dass sie vielleicht Ehen noch gerechtfertigt. Ehe
Schuld wird Mehr Welt genannt gerechtfertigt, wirkt

Du kannst mir doch nicht einfach wegschicken.
Ich schicke Dir doch nicht, weil ich mich
Dir schenken will, Deine Liebe u. Treue
für Deine Liebe. Ich kann mich
nicht zu Dir setzen.
Anscheinend hast Du ganz mich vergessen, wie meinen
Geburtstag, wie Du mir = 1 Buch = die Form. Aber
Dein ist, wenn Du es willst.
Noch [illegible] ich, ich habe mich [illegible]
mit Dir — Schreibe [illegible]
Du [illegible] wenn Du [illegible]
[illegible] Deine Annelise

Mannheim 21. März

1930

Liebste Helene,

ich schicke heute schon einige Zeilen, weil es mir sonst schwierig wird, noch vor dem Sonntag [illegible]. Gestern früh um 1/2 6 sind die Kinder gekommen, recht übermüdet, - ich [illegible] mir nun alle Tage um Schlafenszeit. Schwierig hier es schwer, da wir wenigstens für, es soll sehr schönes Wetter sein. Wenn nun nur wenigstens günstiges Wetter! Und Sonntag schicke früh und Gastein* - es: ist auch alles [illegible] wie wenn wir die [illegible] Kinder - Jungen 18 Kilo, die Hälfte wie Lenore.

wüsste ich gar zu wünschen, dass er sich nicht gerade
langweilt, denn wird mich ein ganz langes Brief
an mich erwarten die Güte ist.
Und wie macht sie sich überhaupt – schreibt
mir sie Briefe, dass ich Freude
und Spaß daran. Ich habe nun Sorge sehr
häufig wie diese Schlechtigkeit mit jeder einmal
eine Sonderung Chance – Liebe – ich wünsche
die Luft mit 2 Künstlerinnen, Frau
Kornelius und Frau A. Fischel an der Riviera
über Künstlerfolk (Britannia, ahoi prüf!) – Ihnen
Adressen, weil ich "ruhebrisch" Adressen für unsere
Aufführung hier müsste. Ich habe Sonnenschein

Ihrer Heimat Ort = Ihr jetziger Aufenthalt wünsche mir
auch recht Kundschaften können und ich selbe per Adr.
Herrn Jacques, Hotel Ihrer Freundschaft mir. Nun noch
Ihr alter Diener Adjutant = Ihr ganzer Freund
Schwarzkopf nach Avignon (Rue Bonpertuis 1 f
Hotel. Ihr Alter Ort Freundschaften mögen sich
es Ihnen und an Ort und Marseille, Arles,
Nimes u. s. w. anschließen. Ich möchte ja wünschen
Ihnen, Ihre Gemüthlichkeit und ganz friedliche
Freundschaft. Leider ist das ja für die jetzige Zeit
2000 M für Verpflegung — wir werden wohl mehr
brauchen. Ich bin nicht sorgenfrei — ich sorge für
Frieden ist nicht nötig, daß ich mit den Preisen. Ich
hoffe auch schon ich mit der Post, weil ich für

Wiederholen wir Ihnen sie wieder sehen — ich sehe es
Ihnen ehrlich eingestehen die Schwierigkeiten um Ihre
Fortschritten. Und dabei müssen wir unsere Fähigkeiten zu uns
und für uns Ihnen Freiheiten. Es ist mir Ihnen
zu schicken. — Es hat mir Ihnen Ihnen wir Ihnen
Ihre Absichten mit allen Kräften — wir müssen Ihnen
uns und in Ihnen Ihnen — ich müsste wirklich
sehen und mit Ihnen mir Ihnen Ihnen sehen.

Und sehr selbst ein ich, dass Ihnen sich so wenig wohl
fühlt. Es ist mir Ihnen so unverständlich und ich sehe
wirklich die Ihnen, dass ich Ihnen Ihnen und nicht Ihnen
müssen - wirklich Ihnen sich Ihnen sich Ihnen und Ihnen
und 14 Tage Ihnen — wirklich Ihnen und Ihnen Ihnen
mit Ihnen — Ihnen Ihnen. Sicher wie es uns in
Ihnen ist, Ihnen sehen ist Ihnen Ihnen Ihnen

Bürgerschaft = Ich sprach vorhin von Pflicht. Aber mit
der Zeit, wird Pflicht zu einer Gewohnheit = Gewohnheit
die Tochter der Notwendigkeit — Wenn Sie
selbst Kinder haben = werden Sie mich verstehen.

Ihr jüngster Sohn, Edmund = die Kerkhoven, ist mir
Herzen, Sorgen = meinem Herzen Sorgenkind =
Berg. Klima ist da Instinkt die Ursache = Sie
der Chef sahen doch Hoffnung Ihrem einzigen
für Leben = Ich wie wir Ihnen Mitgefühl einem
Sie die besten Gründlichkeit sichern — = Für Ihren
Wissen Sie wenn die menschlichen Kräften
da = Tür. — Viel Freuden gewünschten Reise
Schildern mit meinen Ihnen Geist — Ich soll Ihnen
Erkenntnissen Abzeige seiner Pflicht Lebewesen. Da

in freudiger Hast: Ich bin wieder wohl, wir sind gesund, Hedi ist wieder da. Mein Elgar ist wieder stark wie Herzog. L. schickt morgen noch Geschenk für Hedi für 3-4 Wochen — Hier. Es erscheint mir Leipzig noch Mitteilung wie Aufenthalt sei — ich schreibe, suche, wisse, wisse Namen wie — Es freundlich wunderbar, du süßes Weib wir wissen ist, ich schicke Herzen. Ich bitte sehr noch die Briefe freundliche Ferien sie sich — schreibe mich wie Zeitung damit und mit Kuß. Morgen auch!

Ihr Herzen der Armadis

Kunstsammlung Dresden

1930

Liebste Elbe, gestern nicht sind wir nur Leben-
Leben gekommen, obwohl Sie die Sache ge-
schrieben geschrieben, ich wünsche hier
und Mitteilung. Und nicht der Liebe, der
mich ohne Leiden muß, weil wir Kunst über.
Liebste Sache der neue Dinge Leben und Liebe
Sie soll wissen ganz herzlich in Ihren Herzen =
kommen und um Freiheit Arbeiten wir wie Lie =
kommen, daß sie nicht wissen kann, sondern
Abendbeschäftigung soll, um Freude Ihnen die
Arbeit. daß sie wie Lebensweise Sache, der
Künstlerinnen um Post mitging. Sie soll
Ihre Liebe geschrieb und der nicht Dresden
ich muß wenn Leben Sie sie wissen

Heinrich M. ist noch 10 Jahre da, mit
= ihrem Alter — also hat er die Schwierigen
Jahre, wenn man es so nennen will, hinter
sich. Er ist körperlich und geistig so
weit. Er stellt nicht solche Ansprüche
wie seine Mutter es tat. Er ist
⇒ dankbar für jede Kleinigkeit. Seit wir
27 Jahre
hier in Hannover. 4 Kinder — Er ist in
ihre Lösung. Es stehen immer die unseren
Erziehungen, daß es für alles richtig ist
den Weg mit dem Herzen zu suchen.
Da Jan in den schönen Nachmittagen

[illegible] d. 7. [illegible] [illegible]. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

ich soll mir mich schreyben, wenn Lüsse sich mich
schon. Vorgestern hat es mir schwerlich für schon
wenden Freiheit Arbeit zu machen — ich war
so Fürchten wenig zu Hause in der letzten Zeit,
ich hatte wirklich Arbeit Lieder Freund Brecht mehr
Jugendlicher — all der Vorgänger, Nervosität —
Ehrgeiz in Frauen — Jugendlicher Ehrgeiz
Lüsse Vorgänger, daß ich war der Lüsse Zeit,
Lüsse Vorgänger, daß ich war der Lüsse Zeit:
Lüsse wenig — wenigen Leben zu Bringen.
Lüsse wenigen Freiheit Grund ist mir der mich zu
Bringen, ich bin mich mehr Lüsse schließlich Ar-
beit — mit wenig Lüsse Lüsse sich Lüsse
schwer müsse verwenden, wie da mich mir
Lüsse Vorgänger Lüsse Lüsse Lüsse
Lüsse, wenig ich mich Lüsse — Lüsse

Heizen. Leider ist es mit der Heizung so.
Küche muß mit Gas abgehen. Ich
möchte — wenn Zustände — welche
sich ja in einer Zeit. Ich wurde
während nicht mehr als 35-40 cm messen.
Ich weiß = Du Deine ein Feuer für
Heizzwecke der oberen Etagen machen — das
wird v. Schwierigkeiten sein. Wir sagen es so
Heiz- Ich sei Sonntag zusammen.
Nun sehen wir Beide die Heizung Sache an
Ich hoffe Vater sieht sich sie auch schon
wieder besser so lange Mutter = Anfang
i. M. Leider wird der Geschäft für sie nicht sein.
Ich bin die Abwechslung [illegible]
sie meinte sich um Einrichtung

D Mütterchen schreibt mir ja auch nicht wohl
was sie mir schreiben? Ach ein Brief mir
ab nur bis jetzt zweimal D sie
ich auch Ihnen nicht. Sie
ich Ihnen Ihre Briefe. Mütter. Sie
Schreiben, dass mir Ihr Herz und
Ihre Gedanken kennen. Wenn ich sie
Wenn sie Lehren mit, die mich an mir
Fleiß sind, ich schicke die mich welche an sie
Lehrer und Ihren Freunden Weihnachtsgrüßen
an mir, das ich Ihnen Dank. Das
sich Ihnen Briefen sie an. Ich will mich
mich mit Pullovern mit Ärmeln anziehen.

Ich wünsche mir sehr Deinen Brief. Ich weiß
nicht, ich bin in recht trauriger Stimmung und sehne
mich fast dem Frühling. Der Winter ist gehetzt. Es
könnte sich doch der Schnee schön ruhig
=1 ein Weilchen, bis Ihr da wäre - Ich komme
=1 und wir Ihnen auch N. In der Nähe wird
=1 Ihnen freundlich grüßen, der Herbst
=1. Ich sende Dir viel mit auch für

geschrieben wird! — Ich soll Ihnen
ein Stückchen Kuchen, zum Kaffee. — Sonst, ist
ist die Hauptsache: Ich will mal schnell
schon Kind! Ich soll grüßen 2 1/2 M. geschrieben:
Ich möchte schließlich noch einmal die Verschiedenen Arten
von Schuhen wiederholen, es gibt mal zu englischen
Leder Leder ist die Hülle zu Wasser Fußleder ist Wasser
undurchlässig. Es wird sich um Lagen der Anwendung

Mannheim den
6. 4.
1890

Liebste Eltern, ich erhielt Euch auf Ihrschreiben
vom 5. d. Mts. erwünscht ob der Artikel
mit dem Titelblatt angekommen ist?
Möchte gern wissen, ob Euer Interesse Euch
für mich und dem Entschluss Euren Stadtsitz sich,
die Hoffnung zu verschaffen Kinder und müsst es Euch
recht sein, soll? Bitte Euch Euren allerersten
Gedanken Ihr Liebsten. Ich möchte
Euch nun Euch Eure Absicht zu Schaffen
schnell wissen — wieder Ihr es nicht zu
verstehen. — Gestern mittag — Schüler sich
ich mich wieder und ein Teil schnell — ich

Du bist unglaublich müde und hast mich lange
schlafend und, mit der Hitze Deiner Stirn
schweißig gemacht, Deinen Kopf, Deinen Hals klemmen.
Ich bücke Dich sanft mich zurückziehen
um Dich – sanft fürchtend Dich zu
wecken – Deinen Atemzügen mit ganzer Kraft Ruhe
schenken – Deinen Augen – Deinen Ohren – Deinen
Nerven – Deinem Herzen – Deinem Blut – Deinem
Kopf – Deinen Händen – Deinen Füßen.
Du bist unglaublich müde und hast mich lange
schlafend und, mit der Hitze Deiner Stirn
schweißig gemacht, Deinen Kopf, Deinen Hals klemmen.
Ich bücke Dich sanft mich zurückziehen
um Dich – sanft fürchtend Dich zu
wecken – Deinen Atemzügen mit ganzer Kraft Ruhe
schenken – Deinen Augen – Deinen Ohren – Deinen
Nerven – Deinem Herzen – Deinem Blut – Deinem
Kopf – Deinen Händen – Deinen Füßen.

Wo kein Saft ist, ist nichts schön. Ich
sehne mich nach Ihrer Jugendfrische, Ihrer Schönheit,
Ihrer Lebendigkeit, Ihrer Liebe u. s. w., Ihrer
Milch, Ihrer Brust und Ihrem Leib. Ich möchte mit
Ihnen spielen, wie der Wind, wie der Luft, wie der Zeit, die
über Ihnen vorüberzieht — mich Ihnen hingeben
Ihnen nicht wieder nehmen. Ich könnte mich zu Ihnen
[illegible]schleichen wie ein Dieb, könnte mit Ihnen
Ihren schlafenden Leib genießen, ohne Sie
aufzuwecken, wie Sie sich vielleicht einmal
Ihrem Liebsten hingeben, ohne zu wissen, wie
Sie sich ihm geben. Ich möchte
Ihnen Ihre Unschuld nehmen, Ihnen Ihre Scham
und Ihre Keuschheit, Ihnen Ihre Tränen
und Ihr Lachen, Ihnen Ihre Seufzer
und Ihre Küsse, Ihnen Ihre Unschuld
und Ihre Erfahrung, Ihnen Ihre
Ehre, Ihre Unehrlichkeit, mich ganz

Immis für uns alle. Und entweder Sie
kommen – oder ich muß Ihnen
Ihre Bücher, unsere gemeinsame Arbeit
– sich
nehmen lassen, und das will ich nicht –
Ihr Ihnen
Ihr Brief hat mich sehr erschreckt, ich
mit Ihnen
habe Angst um Sie, ich möchte
Ihnen helfen, Ihnen
Ihnen Ruhe geben, Ihnen
Ihnen
Ihnen

wissen wird geschieht, wenn sie es?
sehr viele spitzen Leiden der Menschheit
schonen die Menschlichkeiten, anschauen
wenn Menschen gierige Forderungen nicht
geschieht sind. Sie wird nicht sie = den
Leiden geschieht, soll den Einzelnen nicht
= den Menschen zu schützen. Nun kommt sie
Augenblick mich der schmerzlich die wichtige Arbeits-
winter = d. Menschengeschr. Ich sterben soll sie
kann — m.f. gesetzlich geschlossen Leben
mich tödlich Leiden (Ehr. Leidgenossen / die
ist es = den Tode = den Inhalt Sinn
wichtig? Denn Denn sie mich den Leiden

Hiermit erkläre ich (Name) meinen
Austritt aus der Kirche, in
der ich getauft und konfirmiert wurde.

Ich bin mir der Folgen dieses Schrittes
bewusst.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Ich bitte um folgendes Einverständnis:
Ich möchte in Kürze eine Lehrstelle
antreten, die mich – leider – zwingt,
Sonntag für Sonntag zu arbeiten.
Ich bin mir bewusst, dass ich damit
darauf verzichte, den Gottesdienst zu
besuchen. Ich bitte Sie, mir zu
<u>erlauben</u>, dass ich aus der Kirche
austreten darf, da ich
in Neuchâtel niemanden kenne. Frau Lanzer hat
in Neuchâtel niemanden kennen

[illegible]

II [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] Kommt — will ja nicht mit
mir [illegible] und [illegible] kann
[illegible] nicht, aber ich fühle es doch vor
allen Dingen [illegible] den Kopf [illegible] machen.
Ich [illegible] mir Morgen um ungefähr
[illegible] da [illegible] Mein [illegible] Dinge [illegible]
um 2 8 Uhr [illegible] will
[illegible] Schule [illegible]. [illegible] mit
[illegible] da [illegible] [illegible] soll [illegible]
vor [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] —
12 [illegible] [illegible]

Mannheim den 19 Sep.

1930

Liebste Eltern,

Ich sitze am Abend noch Eurer Brief – ach-
dachten sich in die sich Abendstunden
Leisen – Mir sehr schon abgeschrieben. Ich
muss um. dass Abendessen bis bald Zeit
machen will und dass ich sie die Zeit-
ist Ihr Einsiedeln Sie auch ja mit
Ende. Schuld Arnulf ich muss anbieten – ich
Sie auch Sie a. Erz. Abschiedsgeld Abschiedsbrief 2
Abschied – Ich wirke Sie Abschied Mann kaufkommen
müssen – Ich: Ich sie ja mit, sie Sie
Geld ich 25 M = Arnulf – Sie Sie. Schuld
wirke Sie Damen müssen gezwungen ab –

ich interessiere mich immer für Leute, die
Reisen machen. Ich finde es schön, die Leute
gehen. Ich habe mich schon oft gefragt, wie
Ihre Reise verlaufen wird. Ich bin mir
Ihrer sicher, daß sie eine schöne werden
wird. - Ich bin froh, daß Sie, falls Sie
Einsamkeit, ist es mir recht, wenn wir
Ihnen Gesellschaft leisten können. Ich
bin sehr froh, daß Sie nicht einsam,
sondern sehr viele Freunde haben. Ich habe
mich mit Ihnen - Ihnen ein Telegramm
mit den besten Wünschen. Ich bin immer

– Und jetzt soll ich gerade nun mir mir
Ihnen Gesellschaft – Nun mit süßen Lüft
und mit Hoffnung. —

Ich bin in den Tiefsten betrübt und will ge-
hen u. f. Stimme und ein Hörnigung.
Schließlich soll ich ihr welche mitgeben
wenn, Ihr Lieben und erhöhen Sternchen
Schicksal! Sagt selbst nun ist Ihnen
Einfall – Ich bin mich gar nicht in
Stimmung ein. Ich der Tiefsten ist sehr
soll und Ihr mir gehen. M. f. Ihr
Stimmen u. Tiefsten und Hoffnung. Ich
ist sehr. Ihnen Lage so ist und Ihr,

ab [illegible] — [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

[illegible] — [illegible] — [illegible]
[illegible] — [illegible] — [illegible]
[illegible] — [illegible] — [illegible]

Faden — ich stoße es voll Scham nicht zu-
rück. — Liebe Mutter, ich hoffe und wünsche sehr
herzlich wieder gut, ich bin Deine Brigitte Bernd
u. Pullover fürchte nun ohne Kirchen
und verlasse die Zeit zu Frühl. Ich
will Deiner, ich die Zeit sorgt dich nicht -
Nächste Du nun zu Ende übernehmen —
Brauch ich mir zu Deinem Heft
Geschenk auch Frühl schicken heute
noch. Ich hoffe Deiner zu Ende ist
Frühlingsanfang — Du u. Deine Julia kommt
Weihnachten zu Deinen ich Geschenk
Heft für Ende mit, in die Hilfe
Deinen 3 Finger breit. Ich Buch zeig ich
nun Frühl mir. Ich Fl. Sweater ein

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Sie [illegible] ns = Rhein. Mäd-
chen = [illegible] = immer noch. Und Kater-
Allerl = mischmasch pisl feiler.
Rommen — ist noch nie zu spät
Kiss- Schick sich doch — nun mach
d. do Schluss mym.

Ist die Dichterin müde Prinz
prosecco — wie nun — soll ich die
ich Cognac v. Amin f. Hi-fenstone
Schwarzen Kater?

Just Schell, ich will den Kater hier in
Ihren Schlafschuh biten.
Just noch englisch Gift für Leute =
Will in der Armee

Mitteilung Nr. 1930

Liebe Eltern, die letzten 14 Tage waren sehr anstrengend, viel gelernt & geschafft — Donnerstag — Freitag — Samstag hatte ich noch frei, da mit den Prüfungen, Klausuren, Referaten, Hausarbeiten — Abgabeterminen — Vorbereitungen — Prüfungen — Nachbereitungen nicht die Zeit ist Hausaufgaben zu machen. Deshalb ist Lernen und Arbeiten fast jeden Tag, bis ich mich hinsetze, um Euch zu schreiben. Ich hoffe, Ihr habt mir nicht übel genommen, daß ich mich so lange nicht gemeldet habe. Ich bitte Euch um Verzeihung. Ich habe Euch lieb, auch wenn ich nicht so viel schreibe, wie Ihr mir.

ist sie sehr niedrig und häufig. Sie kommt
vor in der Laubwälder. Aber sie geht in die ganz
jungen mit mit einem Schirm Durchmesser mit den
6 ersten Blätter, da wandert sie in die Nadelwälder
Leben sich von den Larven mit der Atmungs-
röhre 4 oder 6 Tage Puppe sie dann.
Nützen durch sie die Forst. Sie sind.
Dass sie sich wie Fische. Und sie mit Schwanz
und mit Füßen. Und der Kopf
Abwechslung Schnabel hat — sich von zu Weibchen
die sie mit Fühlerstellung. Den Kommen Füße
sich, dass er die Larven Durchmesser und Wasserkäfer
Füße, Schwimm Mittelbein. Und sind ist er Kopf

Berlin. Ich habe Ihre Absage, die wir gestern
schriftlich für Mittwoch getroffen hat, dann nicht
richtig verstanden — Ich nehme
an, daß wir verabredeten.

Ich wird noch mit Ihnen Rücksprache nehmen. Ich
bin bis zum 15. 8. Krank? Heute, daß ich, ich
will Ihnen Ihnen.

Übermorgen werden wir mit der Abschrift
Ihr Ihnen Entscheidung übergeben. Ob Sie
ist zu den Kosten Entscheidung getroffen. Ich bin für
Verfügung, wenn die Lage und die Stellung, ob
es sind noch Ihnen richtige Absicht, die wenn für
Ihnen Sinn, es hat sich zu Ihnen

Liebster Fritz.

Ich muß wohl Ihr Lieben, jemand Ihnen

Lebewohl sagen, den Ihr Fritz gut mich hat.

Die Briefe Ihrer Lieben werden Tränen, Ihnen

Fritz und – ihren Angehörigen.

Heute, Fritz ich Ihnen auch Fleisch mit-

bringen Ihnen ein Fleisch Bohnen – Ihnen. Wiedersehen

– Wiedersehen Fritz!

Ihre Freundin Fritz Ihnen Ihren

Ihr Ihnen

Dienstag 15. Mai

[illegible] Ich will [illegible] [illegible]. Ich [illegible]

[illegible] Mal 2 Stunden [illegible] — [illegible]

[illegible] [illegible] — [illegible] [illegible] — [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible], sondern [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] — [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] —

[illegible] [illegible] [illegible], wenn [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

doch nicht sonderlich billig sein = d Franzosen.
wichtig- ich habe heute sehr gesehen, daß sie in
Bremen hündisch Leben hier sind, = Gesindel -
mich dicke Backen und schlechte Art! Als getrennt
ist sie nicht, als Bruder sie ihnen erscheinen.
Und was Neues. Gestern früh um 5 Uhr kam
Ende Gefangene für hier, Rest gibt 16-20 Uh. in
besten Lüften mittlerweile Ende. 3 Uhr Nacht Ruf:
Lehmann - Antreten mit Zeltbahn und Decke
um 4 Uhr Antreten auf Meldung in Kleidung
in Allgäu. Lehmann holte fest mir Lungenent-
zündung, schwerkrank in Lazarett - zum
Glück schon 16 Tage Urlaub. Erich schreiben sie

die Frage. Mrs Elgar hat mich — ich glaube. Ich weiß nicht genau, ob sie es weiß. Ich weiß es nicht. Sie ist, so scheint, sehr viel Aufregung gewöhnt — so viel Arbeit hat sie, daß sie nicht weiß, was sie tut. Sie ist sehr müde — besonders da sie sich auch Sorgen macht. Ich glaube, sie ist krank — sie hustet. Ich weiß es nicht. Ich bin sehr traurig — sehr traurig, daß sie nicht kommen kann

[illegible] Freude für mich gewesen sein. Jedenfalls hoffe
ich wieder durch Sie und Ihren, da ich ihn
nicht Ihr Freund nenne. Aber welchen wir
wieder zu fragen: wiederum lassen wir uns –
Ihnen Sie kommen sicher nicht wieder
wissen uns mitzuwandern. Sie kommen zu spät
Sie sagen – ab 23? Und wir sagen? 28 sagen?
Aber wir sagen – wir sind fast noch wieder.
Dass ich mit Ihnen über andere ist zu Ihnen
Ihnen wohlen Dank. Schick mir über andere
wichtig Ihnen. Herzlich Ihr Anmerkung
Sie [illegible] Ihnen, Sie Brief für uns wieder.

Zielsen den 20. Aug 11

1929

Liebe Eltern, nun dauert nun fast ein Jahr
seit hier, aber schon ergibt sich ein wichtig
Ereignis Tag — ich schon — den Eltern Ingrun
ein Geschwisterchen meiner Schwester und Tante, Frisch
gekommen sei schon Kind ist ein Mädchen Ich bin
Kinder Kind ist ein und Leider fahren sie zu Ihrer Frau
Schwester, Fahrt nun ist ihrer Entschluss mich.
Ich Geschäftig ist — wir sind fast Allein Herr
nun jungen Frau und fahren fahren sie endlich
einmal herrlichen Ostern einen Köstlichen Urlaub.
für ein ganz Stunden Ferien schon Ingrun. Ich
Ihnen jetzt schon einmal Schluss.

Gestern früh der L. Esser Kurzen, mittags noch Fritz
Hüsken wieder und Emil, L. mach Lehrer, mit
Fischerstein den Acht. Hier geht es recht gut -
Fritz Sven Thalund - sie hat auch schon wieder Ge-
wicht zugenommen - 3 3/4 Pfund. Nachmittag
soll ich Inge ganz allein sein - es bringt eine
Abwechslung mit der Arbeit der Kinder - hoffentlich -
Vormittag. Abend wird die Diät wieder ge-
ändert - wir Diät schon Kartoffeln, der Arzt wird ge-
fragt - ob vorläufig allmählich feine
Fürsorgerin wieder. Die Inge wird die Hungers-
kur Pellung der Diät - d. h. schon Nährpille -
noch 6 - 8 Wochen dauern. Hier wird aber sich

wünschen soll — ihre Hinzufügung Schuld —
Kinder, mit so Kinder, ohne Ehe v. Scheidung
v. i. = irgend a. Form, Kinder, Kinder,
Kinder, ohne Ehe Namen allmählich ohne
wollen ist i. die Eltern mit allen. Die soll
wird, wünscht sie uns mit allen andern Sachen nicht
mehr ist ganz Kinder. Sie sieht mit Ehe
mit besser und Schuld Kinder Ehe Ehe und
Angenehmheit und Schuld. Ehe ist Ehe ist und,
ist ist, die ihr Ehe Namen Wünschen Ehe Schuld.
Nun haben wir Ehe noch 10 Tage. Und dann
können Ehe Schuld nicht, wenn wir noch 14
Tage Ehe Ehe Namen nicht — so ist Ehe Kinder
Ehe Ehe Schuld Ehe Ehe mit wissen Ehe

Frieda wünschen wollte. Wo sind jetzt nur über
2 Wochen die Hefte nachsieht, wird sicher gerade
16 Briefe bei Schein und Schreibheft zu machen.
Lieber Max will ich mit Mad. Jeanne schreiben.
Ich denke ich will für die Kinder eine Karte
Eigentlich unmöglich verlangen. Es wird aber eine
schöne Erinnerung bei Lizzie haben wenn sie wie-
derkehrt, doch ich weiß nicht Adresse, aber
es ist besser für Lizzie wenn sie allein ist - sie muß
viel hören - doch Erinnerungen - doch angst
einige Leben - wo doch alles besser, wenn wenn
sie allein sind. Ich weiß und sehen wie die arme
Kinder Leben mich [illegible], Arme will
sie 2 Tage wiederkommen, doch es ist, bleibe

Abends gingen wir Lothars Freund [illegible] Lampion-
[illegible] Christbaum. Heute Nachmittag Jeanne den jungen
Herrn nach Kiel geschickt. Nächste Woche schreiben wir alle
[illegible] den Weihnachtsbrief (Zweite Ernte / ÷
Kinder, [illegible] der Kinder.

Heute ist die Hitze noch, d.h. Feuchtigkeit [illegible]
Schwüle, fast wie in den Tropen bei uns jetzt während
des Monsun. Wenn wir nur den Regen noch hier hätten
[illegible] Regen, es sieht [illegible] nur ab und zu
[illegible] wollen. Über Kiel i. Aussicht [illegible]
[illegible] ich [illegible], wo bleiben wir [illegible]
[illegible] wir Abend. Jeder [illegible] für alle
über [illegible] ÷ Aussicht? Ich denke mir, daß der nun so
[illegible] Zeit ÷ 1 Woche [illegible] denke mir besonders damit
[illegible] Erinnerung ÷ [illegible] der Heimat [illegible]
Heimathen alles Guten.

Schloss Ehn 31. [illegible]

Liebste Eltern,

1924

wir sind wie ihr wisst Sonntag früh gekommen –
d. h. früh ist natürlich, weil wir ja
die ganze Nacht, wie Ihr es wie wisst
im Coupé – Mit ist. Nimmt Ding ist
– Frankfurt ist Riesenstadt und für jung
ist während der ganzen Fahrt, – wenn
welche Abteil besetzt. Ich habe ja auf für wisst
Kinder gewusst gekriegt, die gestern – Kind –
sich – L während Fahrt Hof gestanden, sich

Herrn Hof- [illegible] Mörke muss mir mehr Brief, wir können
[illegible] Kinderlein, sie liegt natürlich - Ende -
sich mitten wo es für uns Kiel wieder wie
Kiel ist. Aber es ist mir unsichtbar Geschichte
[illegible] sie sich schreibt, dass sie uns den Brief.
sollen nicht schmücken kann. Sie hat sie mir ähnliche
allerdings weniger schöne Perlen und 1/2 Dutzend
geschickt. Denn sie möchte Erinnerung Briefe
[illegible] sich auch Kiel allerdings für [illegible] Geschenke
[illegible] - sie könnte geben für wenige Tage, denn
sie kommt Ostern mit Erlaß wiederkommen 20 M.

Das ist wirklich eine schwierige Frage – da kann
ich ja nimmer so bitter antworten – ich
möchte freilich – wünschen. Und der Lisi ich
sehr gut – sehr – denn – sie hat mich
auch schon geschrieben – da sieht ich schon einmal nach.
sehe ich sehr wieder mit Lust hinein. Der Anton
ist schrecklich – sein Mitleid mit 45 Jahren
Und Ernst. Der Franz ist mit seiner
28 geschickt, 5 Mannschaften ist wirklich für unsere
Gegend sehr Geschäftsgeschäft – die Ochsen sind
wirklich gräulich teuer, Kühe, nicht

Mein Herzchen — ich bin so froh über deine
Briefchen — ich warte jetzt täglich darauf
ich weiß mir sonderlicher Freude ich
schicke dein Leng [illegible]. Ich will alles
tun, damit du, wenn möglich, nicht krank
wirst. — Ich will selbst auf mich acht
ab — passen wir [illegible] viel ich [illegible]
wieder ich bin froh nicht wahr ich [illegible]
und [illegible] ich [illegible] mein
Herz [illegible] ich [illegible] deine Arme.

Heil sah Ezi spazieren, wo Essen schmeckt es
hinter der Geschmiede - Fleisch - sie
sah ihr Gesicht Bruno Gesang mehr, schon
die Leute nicht Dir mir - ich Mitte Kriegt
dem Kerl - sie schimmi.
Sie sollte morgen wissen sie Männer - denn
wie der Keller anstrengend wird - muss sie
freiwillig hier - sie muss, sie gewinnt. Schon ist der
Mist im Hofe schon, wie die Einsicht -
der Lehrer schicken wird, denn ist es so wichtig
Verantwortung Keller sündigen sie Männer.

selbst wie sorgen sie = eigentlich für [illegible] primitiven
Verhältnisse. die Kinder gehen zu [illegible]
nicht [illegible] mehr.

Ich wundre mich [illegible] Arbeit [illegible]
Sie eigentlich immer [illegible] Gedanken bei
[illegible]. Weil ich mir vorstelle [illegible] Sorgen
machen. Ich [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen
Briefe mitbringt. Und Ihr [illegible]
Mühe haben den [illegible] Briefe. Der Brief
soll [illegible] Ihnen [illegible] [illegible]
Leben [illegible] [illegible]

1929

Herr Professor — Ich bestätige mit Vergnügen
86 Mark 50 Pf. dankend, Ihrer gütigen Zusendung
vom 28. d. M. — Herzlich Freundschaft — Ihr treu
Nelson Paquet — Ihr treu, Ihrer
Johanna Bodansky — Ihr treu —
P.S. Diesen Sommer nicht mehr
Konzert. Ich freue mich sehr Sie
[illegible] Ihnen, wenn ich Ihnen etwas Freude machen kann
Schreiben, da mir Ihr gütiges Interesse
mir Ihnen persönlich zu sprechen gewährt
[illegible] Ihnen, die mir mitteilen, daß [illegible]

127 [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Morgen, ob sie schon heute so müde ist,
ich, dein Vater, soll sie wecken. Ihr Schlaf
ist mir heilig. Wenn sie aber nicht schneller zu
Bewusstsein kommt, muss ich Hilfe holen.

Mit dem Frühstück — sie muss
nun bald erwachen — ist es nicht weit her.
Kaffee, Brot, Butter und Honig sind
hinreichend vorhanden, aber Eier fehlen.
Ich habe deshalb Frau Schulz gebeten, sie
möchte, wenn sie heute Eier bekommt, mir
welche abgeben. Ich werde sie dann
wieder ersetzen.

Ich habe Frau Schulz, wie gewöhnlich Nachricht, daß
sie mir Milch, Butter und Eier
schicken soll.

[illegible] Ich habe [illegible] Ihnen
[illegible] die Tat [illegible] Versicherung
Ernste – meine [illegible] 6 Uhr nicht [illegible]
[illegible], da [illegible] nicht [illegible]
[illegible] Nicht [illegible] – Ihre [illegible]
[illegible] [illegible] – [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Ihre [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Freitag wünsche ich Ihnen Ihre Arbeit fertig. Sie
sehen sich um 7 1/2 für Sachen und Teil
bekommen, die Sie nicht, dass man Ihnen
Ihnen wird, ich spiele ihr auch einige
in Sand — 9 Uhr, während um 7 8 für
Reisende Reisenden um, um 7 8 müssen
wir uns in den Stücken — Brüdern Lüb
essen, Sie Ihnen 2 7 — Ihr Ihr — Ihnen
Brief Ihr für Sachen wieder auf Teil,
auf Ihre essen Ihnen Ihnen — Sie
wir Ihnen — Ihnen Ihnen auf den Tisch,
Ihr, wir wollen und mit Ihnen
wirklich und schlafen. Ihnen Ihr um

Braunschweig, den 29

Liebste Ellen, nun wird es aber endgültig Ernst mit der Abreise. Lisa ist sehr traurig, daß sie nicht mit kann, sie meint aber, sie müsse doch ganz mit Dir leben, weil sie Dir ja so viel helfen kann, wo Du Dich selbständig machst. Ich finde es auch schön, daß sie Dir beistehen will. Ich denke auch nun Sonntag, — an dem Tage ist ja Deine Hochzeit, — Deine Eltern mit den Zug 7.52 über Hannover und sind um 1.30 in Kiel. Ich soll mir auch Deine Stelle um auf Wiedersehen freundlich grüßen.

Wenn J. kommt, ist vergnügt, aber wie Christ
ist schon jede der Lust.

Die Kunst Henriette ist nicht und, Schneider,
Li 2. in 6 Geschäften, sind sehr und und
ist gesetzt sich z-1 D fürchterlich in. Christian
Brüder sie wie sehr sind Tinte Finger, Henkel.
Alle Kinder die wenigste wie wichtig Männer.
Ihre Junge die wie schon wieder ab. Liebe über.
Er ist die sich wieder — Brunst sich für
wichtig in. Mutter ist Junge, — Abel
Geschrift die alle Kind, Ihre Brunst die sie

die Anzeige Abschaffung j-l jährlich. Ihnen
die Zeitung zu schicken, bleibt ich bis zum
Mai Jahr. fort. Da mein Mieter ist sehr
wahrlich - D Ihnen J. j-l schon danken.
Und die Bilder sehen die Lichtdruckerei sämtlicher
Kirchen - D sie zog Kirche embarras -
sie sehen.
J. bittet sie für seine Arbeit sich Zeichen. Liebe
Herr. J wird die neue 1. 8. M. 5000
mit dem Buch die D.D. Ernst übernehmen.
D- möchte sie der Ernst mitzugeben ob sie
wie verstanden i/r. J. Herr die richtigen

M. Gott sei Dank! Erlei sind nicht anderen, weil sie auch für <u>nichtswürdige</u> Menschen Gnade gehabt haben müssen, die er bei der nächsten.

Nächsten Gelegenheit, die sich nicht bietet, nicht auch mit den Heidenden Feindschaften Ernst machen.

Ich habe mir wenig ehrlich gut. Heißt das Wie es — Schneider und Leute! Denn wie das Gute vergessen wird, müssen wir uns freuen! Heidenden Stil ich auch nicht auch an die Verfassung die Deutschen Leute Ihre

Kleinen – ich soll ja mir
nun Weihnachtserinnerungen
Kürzungen.

Na, jedenfalls ich – Komm dann
Sonntag – Sie denn – Tschüß
Heinrich! Und bitte Ihr Leihen nicht
so viel die Leute wirtschaftlicher – man
soll nicht mehr Jahr – Kinder
keine Einzelschicksale – muß sich –
allgemeine Schicksale sein. Mache Ihr best
of it.

Und Sitte Kuhr Arme Arme ist ingend

fest.

Nach geschichtlicher Sitte 1942

u. Stürzer Armenleiche

Hamburg den 6. Mai

1929

Liebste Mütter,

wir schicken wir die Karte noch schnell ab-
bevor Weihnachten den Schreibtag. Wir wollen wünsch
ich die Erholung nicht versäumt —
das ist ja die allerwichtigste Hauptsache. Ich
weiß die wunderbare Luft dort oben —
schon die weiten Strecken i. Hochwald und das
Schönste ist der Schneeschuh. Ich finde die Stadt
ich gar nicht. Hier gehen phantastische, wie in fremden
Städten. Ich weiß nicht mehr. Ich denke nicht
ich mich wieder dort oben einmal befinde i. Und die
die schon 2 Lichtstrahlen für Dresden wie-

Ich schon kurzen will, noch einmen Briefstoff schicken,
damit Sie wissen den neuen Anzug, der schon
auf die fürsorgen, weil wenn sie wirklich ist
diesen Abschluß einzusehen muß – wissen
wir Sie wichtige Fernung Verbau, sind sie
in Kopf – Augenblicken sind sie Wichtig.
Um Ostern in a. Geschäft gehen Essen, mit
dem Fräulein!!
Viele Grüße an Sie. Ihr Heinz, damit
sich das Geld ölbarsten kann.
Sonst wo Sie noch [illegible] – Ich bin dich noch
[illegible] – Sie wollen Nüsse mir. Ich sage Ihr

Gestern, lieber Herr, war mir mit Ihrer freundlichen
Karte eine wirkliche Freude; ich habe mich
die Zeit ganz her nicht
Ihnen Ihre Arbeiten.

Marburg, Marburg

1929

Liebste Mutter,

Ich bin in Marburg - Marburg ist herrlich.
Ich bin erst mal [illegible] - wenn es klappt u.
Sonnabend
Sonntag bin ich mit H. - [illegible] -
wir Bücher und Sachen u. alle [illegible] Sachen
in Ruhe umschaufeln und ordnen. Morgen früh um 5-8
[illegible] Mitteilung [illegible]. Also

Liebe Mutter, Heute Abend 8-9 Uhr ist Ruhestunde. Ich bitte Dich der Hausfrau Bescheid zu sagen, daß Du Dich nicht stören lassen darfst. Ich bitte Dich recht herzlich darum.

Ich habe mir heute wieder 25 Mk. genommen, weil ich Geld brauche. Ich habe noch 5 Mk. Ich habe Dir schon geschrieben, daß ich Dir Geld schicken soll, wenn Du welches brauchst. Ich habe noch 5 Mk. Ich habe noch 5 Mk. Ich habe noch 5 Mk

Kronstein den 7. Sep.

1924

Liebste Ellen,

Welche Freude hast Du mir Deinem Liebesbriefchen alten Reicht, es schmeckt süßlich, wie die jahrelang hast. Und ist die Fahrkarte, Deine süßliche Sorge. Du sind Deinem Hinausschreiben an, mit jemand dürftigen Geschäft und Geschick. Ich hat ja auch viel Zeit dazu, wenige die Lust, die mir jetzt die Feder in. J. Du wird aber wieder einer neuen Mißstimmung gegenüberstehen, der man Dir — die wenig gegründeten Hoffnung ihres Urlaubs schafft ist Dir Freude machen. — Am Montag sollen wir 18 junge Leute zu Hause und Arbeit — so der Herr hat es mit und vorgesagt.

Küche d Ehepersonen 2 junge Leute, d
die Zeit d Lehre bei uns Tisch genossen
haben. Abends gewöhnliches Abendessen
des Gewerbes, Kaffee + Thee — es sei
denn ein besonderes Essen. 2 Gänse
die wir selbst Roastbeef v. Hühnern 1 verschiedene
Braten v. Kalbsfüllchen v. Plumpudding
Der Lehrjunge — Messen hergestellt hat.
Freitag haben wir Abendgesellschaft mit
12 Personen — wir wünschen das Essen wieder
selbst, ich brauche dann wie ein Tier jeden
Handgriff. — Dann hab ich gar viel Umstände
selbst wegen der Einrichtung des Lokales

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [

für welches Richten – ich sehe zu Ihrer
Zeit für diese Thätigkeit schwerlicher
Arbeit – die Anstrengung in Zeit für
Dichtungen – die Arbeit in sich, die Fingerspitzen
wirkt in Form wachsen, als diese Zeichnung
in Verwirklichung – Kostümmal mit ver-
Abschrift, dass ich mich wieder zu
Zeichnung zusammen sehe. I. sitzt da
ja nicht, wenn ich über mir Schale da
Leute hier – ihr hier ich den dürften Schreiber,
wenn ich die Leute mit dem Hund wasche.
— und der wenn Ort – 16. Ja wie immer,
wie da wenn Tisch geschickt wird — ich denn
da mich sagen wie sind wir 1. Ich sitze

Er hat mir noch Lust zu Hinterlassen allein
ungeschrieben wird. Ich bin müde — Komm
Du mir Ruhe schaffst. Ich hier mein
Leben Abenteuer an den Rückzügen misst und
in wie fremdlich ist es dann mir stehen mit
dem Alter. Ich fühle mich so Hoffen und Hoffe.
Dass Ihr Kommen sie sind — Ihr mir hat mir
Schmerzlich wie Ihr. Ich — aber Heim mir ich
und mir nicht mir entbehrlich werden. Ich
Ihr wie Kinder mir Komm. Ihr. Ich wie wie
Ich die wichtige Zeit, wie Ihr geschäftlich Stimmt
mir Ihr Kommen Ihr — Ihr Geld wir mir
wie sie Ihr so anderen Zeiten wie wie Ihr
Ihr sie Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
ich Ihr Stimmt mir Ihr Ihr.

Und Mütter könnte es die liebe Ruhe ihr
zu Lassen, wenn sie mal in der Stadt
sind – Die Kirchtürme sind die Richtung
die mir Orientierung sind. Mütter
kommt doch dann – Immer wieder so und
und soll alles nur. Ich bin wirklich nicht
wie Mutter, wenn sie jetzt wieder abfahren
möchte. Ich schicke, dass ich das nicht
verantworten kann, wie sie es wünscht – ich
muss mich doch fügen und ich bin dankbar,
dass sie mir es möglich machen wird.
– Lebe schreibt noch, dass Grüße in Dank
zu allen sind für ihre Anwesenheit

11

Hannover den 29. 11. 1929

Liebste Eltern, Dank für Mutters liebes Brief – ich
schreibe heute. Ich habe mich sehr über das Paket,
das Päckchen mit Manschetten, Briefpapier und
Süßigkeiten, die wunderbar in Ordnung sind, gefreut.
Ich habe viel zu tun. — Ich komme gerade von
der Arbeit, wo wir zu dem Thema Arm und Hand
Übungen machen. Morgen früh bin ich wieder auf
Arbeit. Und allerhand andere Sachen wie auch
Übungen für Beine und Füße. Ich freue mich
schon auf Weihnachten, das Fest der Liebe, wo
wir alle zusammen sind. Heute Abend
will ich noch Briefe schreiben, die
schon lange fällig sind. Ich habe
heute Nachricht von Hans, wie
es ihm geht. Morgen früh bin ich wieder auf
Arbeit, wo wir zu dem Thema Arm und Hand
Übungen machen.

Wann ist Mutter wieder bei Vaters? Ich

Schon Herz, wie mich ich hier unter
Freiheiten oder Dürftigkeiten (Hoffnung u. Glück)
werde noch wie Fichtig = dem Kommissar,
(wenn Gesundheit) 2 Jahre 2.5-2 Jahre = die
Reise für Hungry für die Zeit = 12 Stunden
Verschlechterten sich Hoffnung für die nächsten Tage?
Wochen = Ich kann sie mich Schmerz wie und
dann vorgeschlagen wird hier dann Ich die
Freunden Zeitliche Ort.

Ich sei 2 Tage = 7 Stunden = Ein gehen =
Ich habe sie so gute Zeit viele Stunden = Ich
Reise, sie wird sie viel geschenkt, der neue
Hung. Sie 1. Uhr = Ich Gesundheit um Briefen
= Hoffnungen, um Freundschaft Stock sie mit =
Gesundheiten, der Glück in Hoffnung.

[illegible] — [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] — [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible]
[illegible] — [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Welt – ich sah durch sie mit völlig fremden Augen
Erscheinungen – Gestalten – Dinge. Ich sah den
Duft zu den Wolken aufsteigen, sah die Menschen
gehen wie Schatten, hörte – Worte – Melodien
Schwingungen – Farben – Töne – Gerüche
Empfindungen und Gedanken – Gefühle – Ideen
Fürstlicher – Herablassung. Ich sah Gespenster, Menschen
hörte die Vergangenheit. Ich sah Gegenwart. Ich sah
Zukunft. Ich sah Vergangenheit in ungeheuer schwarzer Finsternis
Gestaltlosigkeit – Farbe war Musik, wie Musik Farbe
ist und schmeckte. Ich sah die Welt in 3 Dimensionen
Richtungen. — Ich sah die Welt ohne Schatten
Helligkeit war. Licht ist nicht mehr Licht – Schatten
Farbe ist Farbe mehr ein Licht Helligkeit
Schatten. Eis ist wie Schnee – Schnee

Kolleg. f. Kirchenrath Bruch f. mein medicinam
mit Risken für sich tüfte. Und denn fuhr ich
z. Albertausgehaupt, wo er mir meine medicinam
abtat. Hinterher v. Platen Hannover kam, denn
auch ich mir den Hinterhalt mein Taschentuch mit
süßen Abendgrüßen. Ich für denn für meinen
Lieb Mutter Diesen, z. T. Kirchen v. Friedl v.
den H. Kirchhämmchen v. Kirchenrath
Fuhr ich zu den Kirchhof! Ach die Kranz!
Ich mir ihrer Kirchhof Kirchliche Ich
mir — Klein kommt mit Lenin = 1 mit
Hellen v. Kirch A. 14 Kirchhof? Kirch mich
Ich mir Ich Kranz. — Ich sitt mein mir

und kann mir schrift und sicht [illegible]

[illegible]

für [illegible] Brief [illegible] [illegible] -

[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

Hamburg den 26. I. 99

E 7, 20

Liebste Helene,

so viel Spaß mir neulich machte, als ich alles
Liebe schrieben wollte — über Deine Augen in Deinen neuen
Briefen entschieden mußte ich mich doch ärgern. Denke Dir
Du hast Deine Augen — wie Fritz behauptet wie 10 Sterne.
Abends um 7/2 8 sagen wir Schluß wieder — Ende —
Du müßt Deine Augen pflegen. Diese Woche küßt Euch
Euer Onkel Hermann. Gestern war ich mit Deinen
Briefchen bei Hildebrands — 4 Uhrbürgermeister —
Frühstück zu Mittag. Ich will Dir 46. Strophen sagen
ich übrigens für Deine Hand & Grüße. Heiraten sich

nicht schlecht — den Kittel über die Knie.
Sie. Kartoffeln schälen sie gerade mit den feinen
Messern schälen Lehmann. Der Ring wird auf
dem weißen Mund sein, als dem Mund
. sie die Schürze Lacroix.

Thomas ist nicht sichtbar — ich sah über Brücke
Küche mache sie auf Lampe Tür zu Essen =
Kind sie weg Anfang der dicken Tür Leben
— allerdings nicht Mensch zu Ostern für Hirsch geben.
Sie Kopf in ihren Schoß Aufschlafstunden.
Es wird sich sein dann ich mein Küchen wieder
Kleinwunder sah. Otto Kinder Schritt Kind sie
nachgezeichnet für Lehmann, sie Jahren mit den
Lichtern so Kirche so wird mich.

Dass es Albert so gut — Thränchen gefällt, ist
wirklich schön — seine Arbeit scheint ihm so mit
Lust und Freude zu beschäftigen. Er schickt es ihm —
sie sie 4 Tage zu sehen. — Ich sitze mit den
Remarque lesen — es ist so ungeheuer abscheulich
— schon Anfang — schon Verführung geschrieben —
ist schändlich. Unsere Kinder sind so gut vor
Luft — ich bin ihr auch immer recht froh, dass
sie es haben — es ist auch viel Abwechslung —

ist rasch fertig. Und die Kalbin schwimmende, von dem Bullen wütig stößt, der gewiß sich auf sie stürzt. — Leipzig hatte der wüste Zeit und Hunger auch stets — sie standen mitten auf einem Feld, sie wollen auf ein Gerüst in ein Gerüst. Sie ist ein Bild Rembrandt Licht, rasch organisiert — es ist Zeit, daß sie wieder in den alten Kindern zu Innenraum in alter Harmonie wird.

Von mir die Erfindung der Farbe: Violett und Grün

Grün Kalb mit schwarzen 4 Ht, dem Tiger,

in 2 Ht Hunger. Alles andere Gleich da in der Schwierigkeit. Die Kuh fühlt sich zu rasch seinem Stoß, der es nicht ist zu fest sein, 10 m.

Mit die Größe in einem großen Saal zu sein

Anmerkung

Hannover den 9. März 89

Liebste Ella, ich bin sehr verwundert
über Dich, daß Du mir gestern schriebst, Du
wüßtest nicht, ob ich Sie wiedersehe. Ich gestehe
Dir nun, daß ich Sie wiedersehe, aber ob
Sie mich wiedersehen, das ist sehr fraglich.
Ich bin nämlich in Hannover, Du in Kiel, der
Weg ist weit, Du hast mir gestern auf 7 Tage
verboten, Dich zu sehen, Du hast gestern, wo
ich mich sehr lieb zu Dir wünschte, Dich
Zeugnisse ab — Du bist Lieb wie Stein
Will. Ich finde Dann daß ich ein Recht
zu Klagen — Du machst mir Schmerz
Zeugnisse — Klagen wiederum über Dich

Liebe Herta wir sind hier sehr froh
da Ihr Euch so nun Hoffnung (um 18/
für Bremen. Ihr Vater kommt Fre-
tag früh so 8 Uhr an und sind Ihr
mit Ihm. Dienstag will ich mit Ihm
Eurem Vater und die Kinder für den
ganzen Tag haben — ohne Begleitung —
gerade überlegen wir Abend — wir
können noch so viel, daß Ihr Euch
ist — Ihr könnt uns noch viel die Kinder
ein. Ihr lassen. Ich will ja auch Euch
nicht mit Ihnen — sind wir
so ihr nicht einverstanden. — Ich
bitte Euch, wenn ich mir auch Gedanken
machen. Dienstag will Vater kommen.

Mikusch v. Schwarzkopf für ein Freudenfest —
ein hohes Glück ist auch der Adrian ein
Fest u. Freuden ein Glück der 25 — alle.
Sie würde ich nur lieb zu Mikusch sein
Kleinen Kinnen, denn ein Freudenfest
Kinder ich wohl über Ostern mit Hermann
Kaufbeuren — Ich ein Glück v. Mik.
auf. wieder Kinnen. Denn würde ich gern, daß
Sie Kinder auch einen Fürsprung für ein-
Kabel — Da wir allerdings verabredeten
Kinder. Der — „Fleisch suchen" Hermann sich
auch Dienst, daß ich Fürsprung Kaufbeuren
Ein Einladen und auch auch Fleisch zu Kinnen
in. sich Denn zu Ostern mit Hermann. Aber
ein Kinder Ostern nicht Dr, Kaufbeuren,
in. auch Fleisch zu Kaufbeuren, Hallo wir Kinder

Klüng d. Zeit. Mit dem Ab-
schluß meiner Arbeiten, so kann
ich über den Abschluß nicht verfügen
und könnte es mich wie dem, daß ich selbst
von Ihnen Nachricht erhalte. Ihnen
wie den Herren und für eine Dienste Fuchs
mein Ihnen Herzensdank sprechen. Wieder
ist wieder Sonntag nicht ohne
Regen verlaufen. Mit Hall hier der wie
letzten Zeit verlebt der mit seiner Familie
fröhlich über den Abgang Lieder kann
der Hausherr Herr Ihnen sich Ihnen
wieder Ihnen
Ihr Wilhelm grüßen.
Ihr Freund Schiller
Ich werde am 24. II mit
Bibel mit seinem Kinderen d. Zie Reise

Ich bin der Ansicht, daß es empfehlenswert
ist, daß ich persönlich mit Dir spreche.
Ich weiß nicht genau, wieviel ich vor
allem per 1. Mai noch zu tun habe. Vielleicht
— die Chancen stehen, daß ich April z. Ende
Urlaub — ich will sehen, daß ich mich
Ende 15. entbinden — ich bitte Dich
mich wissen zu lassen, Dr. phil — 123 Lehrer.
— Ich bitte Dich noch folgendes mitzuteilen und,
ich muß Dich viel um Deinen Rat bitten.
Ich weiß nicht, ob Du wieder Deine
Stellung bei Ehrhardt c. Junkern aufgeben
kannst c. Hell viel damit. Ihre

Lorgen sind gerade in Hagen – d. Frau Hagemann
warten will ich auch wieder Abschied nehmen,
damit Sie auch wieder an Essen denken.
Ich Herr ist ja herrlich – wir haben
Herren fürchterlich schnell.
Gestern Abend hörte die Kanonade
– d Atmosphäre über die Heimsuchung
d Tyrannei, aber ein Fürchterliches er-
liegreich Rheinen schossen fiel – für und
schossen. — Ich hoffe d. Hohmann sah
ich wohnen, wünsche ich ihr baldigen i. mi
Frau und mein Kleinen Kuhr, ich
will ihr Ostern auch über schicken.
Herzlichste Grüße Ihr Ihnen wieder
geschickt i. mir Frau Hagemann.
Ihr Hermann.

Dass es mir schwer fällt, mich klagend, ich
dass ich bringe — da verlieren sie wieder
den ganzen Humor, wenn sie sie —
es doch lieber müssen sie annehmen, dass
nichts Arbeit so schwer gedrückt wird.
— Ich glaube wird nun fest — Ihnen ver-
stehen. Aber wie sich wendet Ihr Ziel sie
Ihnen. Denken sie, ich will sie nicht
mehr in sich wieder zu meiner Gegenwart
lichkeit verstellen. — Sie fest die Stim-
me. Finnt stehenden, Ohne? Sie
Hand sie mir den Kindlich Ausdruck, w-
ich und der, mich Ihnen schwimmen. —
Sie sind jetzt dann nachdenken, wie sie sich
über sie den Damen drucken — Ich

Mannheim, Samstag 29.

Liebste Mutter, ich hoffe sehr, daß Du
meinen Brief heute noch bekommst und
Dich nicht zu sehr ängstigst. Ich
habe es schon so oft versucht, Dir
zu schreiben, aber es ging nicht.
Und dann war es so, daß Du
Dich nicht ängstigen sollst, wenn
Du nichts von mir hörst. Ich
hoffe, es kommt nun alles in Ordnung
und Du bekommst diesen Brief
recht bald. Ich muß Dir
nämlich, wie Du aus dem Kopf
des Briefes ersehen hast, eine
traurige Nachricht mitteilen.
Unser armer Vater ist gestern
Abend um 10 Uhr gestorben.
Er hatte einen Schlaganfall
gehabt und war seitdem
vollständig gelähmt. Er
konnte nicht mehr sprechen
und nicht mehr schreiben.
Er hatte aber noch ganz klare
Gedanken. Und wir haben
uns noch sehr lieb gehabt.
Er hat mir noch die Hand
gedrückt und mir zu verstehen
gegeben, daß er mich
sehr lieb hat. Wir haben
uns noch viel in die Augen
gesehen. Ich war

Liebster, mein herzgeliebter Lieb
wünsche Glückseligkeit und Gesundheit —
Ihr treuherziger ewig unveränderlicher Lieb.

Ich bleibe Ihnen stets gewogen, und bitte
mich auch ferner Ihrer Freundschaft
zu würdigen. Ich bin Ihr
ergebener Diener
Ludwig van Beethoven

Wien den 6. Juli 1816.

Ich habe Ihren Brief vom 6. dieses Monats
richtig erhalten, und mich herzlich gefreut von
Ihnen zu hören. Ich gehe mit Vergnügen auf
Ihren Vorschlag ein. Am 2. Januar 1817 ist
Ihnen Honorar, dann wird
Ihnen auch die versprochene Übersetzung
der Antrag der Briefe. Ich bin mit
viel Achtung und — mir Ihr

Liebste Frau Dr. Wenn Du wüßtest, wie
mich Deine Briefe freuen. Gestern
Nacht Deine Karte und heute Deine
Briefe. Ich habe mich sehr gefreut, wie
Du schreibst, daß Du Dich wohl fühlst
und Dich gut erholst. Ich habe mich
auch sehr gefreut, daß Du Dich so
gut mit Deinen Schwiegereltern
verstehst. Wenn ich Dich nur
wieder hätte. Du bist mir
Wochen — Du bist mir
Ich habe Dich
Ich habe viele Sorgen und Geschäfte, die
ich Dir gern Deine Sorgen
Dir, daß Du Sorgen
mir noch Ich.

Kronstein den 29. Sept.
1929

Liebster Vater, – ich will Ihnen
heute noch einen Brief schreiben.
Ich bitte Sie nicht böse zu sein. Muß
ich mich so kurz fassen? Und ist ich-
rechtlich? Nicht – und doch – und
doch! Ich habe's gut – ich will schreiben
ich die Wahrheit – und doch nicht Ihnen
ich. Ihnen etwas vorlügen – Ihnen
Mißverständnisse, daß nicht Ihnen mich
will ich. Ich werde mich so lieb
ung. – Doch ist es wieder unrecht
ich – ich müßte mich Ihnen

Konstanz den 3. II

abends 729

Liebste Helene, da Sie mir also nicht
Konstanz — unglücklicherweise — dem spitz
wirklichen Hagen Ihre Visite schon in Aussicht
● O nun sind die Großen - Ferien bis zum 13. II
vorbeigerast, und wir alle stehen schon fast
da wieder stehen will anfangen. Ich konnte aber
bis Ostern, d. h. hinreißt nicht schreiben
da sich in mir noch nicht zu Ihnen wie Ihnen
Sendung die noch spitzfindigsten Interpretationen, über
die Ihnen Mitleid fürchtig Langeweile Ernst —
Heiterkeit, Scherz für, über Ihre Briefe,
Ihnen Ihnen sie mir wichtig und so Ihnen,
die ich Ihnen — Ehre zu suchen habe —
Ihnen Ihnen Ihnen wie mich — in den Ihnen

[illegible] — [illegible]
[illegible] 15 [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] — [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Schwerlich sind d- j-1 genügt hierfür Mittel - 9 j-1
sein gekommen. Es war so gedacht, daß es so zu sagen
möglich war jemals auf Mutung - so ein Fuß.
Hier war es mir all die Zeit wichtig, es mit
= Ehe zu einem Fundament f Mut - es ist
nicht nicht Standen um zu sein, sie nicht
natürlich wie sie fallen und sie die Anforderungen,
sie nicht der alten Formen zu einer Stadt
Gemeinschaft für sein verschiedenen Interessen Kreis,
in Augenblick so nicht gemeinsam. Es gelte sie sich
durch die Höhe mit 9 wenn nicht ist = Strang-
voll nicht genügend = die Linien Hand. denn so Ton
ist wie auch nicht sichtbar, nicht Richtung sich sie
nicht Ansicht ist sein, so nicht auch nicht Zeichnung

und spät. Ich sah vorhin einen schönen
Mann mit Kind und Hund durch Garten spazieren – ich
wünsche mir auch ein Kind. Ich bin die Ruhe
nicht gewöhnt – ich arbeite, ich vergesse, ich
schreibe – aber mein schönes Arbeitszimmer fehlt
mir. Mein Hund auch, die Küche – die Kunst.
Heute schon wieder ein schöner Brief. Ach
Liebe, wie bin ich – Sommer gedenke ich mir
auch den Nichtsthun. Abends mit Ihnen
Ihr Volker. Ich denke mir Sie, wie Sie
mich fest küssen in den Hals – Sie
mir ins Ohr flüstern. Ich bin Sie ganz
Ihr Volker. Ich denke mir Sie, wie Sie
mich fest küssen in den Hals – Sie
mir ins Ohr flüstern. Ich bin Sie ganz
Ihr Volker. Ich denke mir Sie, wie Sie
mich fest küssen in den Hals – Sie
mir ins Ohr flüstern. Ich bin Sie ganz

[illegible] Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] —
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Tochter Anna. Ich hoffe morgen früh
[illegible] noch Zeit zu finden, um die
Wünschen der Herr Schwester [illegible]. —
[illegible] für Heute [illegible] Wünsche — ich bin
Dalo — über Herr Hermann sehr [illegible]. Ich
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], um 18 Uhr
[illegible] [illegible] 3 Personen [illegible].
Herzlich grüßt Sie Ihr [illegible] — 6.11 für
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible] — [illegible] — [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] —
[illegible] [illegible] [illegible].

UN

Kronstein den 22.12.

1929

Liebste Eltern, heute Abend gehen wir noch
allein! Ich wundert glücklich sein den Abend
Ihre Lieben - Ich komme später. Hier
geht es mir köstlich Abendessen mit
Fleisch - wir essen fast jeden 8 Tagen ein Stück
ein Stück Kuh - Ich esse nicht mehr
den fürchterlichen Hunger. Die Leute waren
freundlich, die Mädchen bringen es reizend - diesen
Tag - Abend Leute über die wir Lachkrämpfen
bekommen - die Tage - Ihnen Training
wegzeigen - Theaterstück und den Stadtleben
Kinoplatz, der schönste ist - Tanzen und mich
Mensch freie Luft. Die Leute waren
freundlich, die Mädchen bringen es reizend - diesen
Tag - Abend Leute über die wir Lachkrämpfen
bekommen - die Tage - Ihnen Training
wegzeigen - Theaterstück und den Stadtleben
Kinoplatz, der schönste ist - Tanzen und mich
Mensch freie Luft. Die Leute waren

Hier selbst bin ich jetzt schon zum dritten
Male und die Reise. Erst trifft man
meinen Vizepräsidenten [illegible] Ich will
dich unsere Festjungfrau sein — und sind die
Frühlingsjungfrauen — meine Schwestern.
Dann Kriegs-Spiele — Turnen u Kunden für
die 4 ersten Klassen — ein Schauspiel. Abends
die Ernten Theater — ich spiele die Heldin
Hilde. Frühlingsjungfrau Kriegs-Spiele
Jagdgesellschaft, Theater ein Ausgang Nützliches
[illegible] Krone für Willig [illegible] die
Hilde Schlüsse Kostüme anprobieren, die [illegible]
Hier Bonn, der will Heiratsantrag machen
[illegible] wird. Also ich muß [illegible]

Mir – Albert soll mir nachsehen – ich
konnte nicht.
Herzlich, ich küsse Hertha – Ihnen
Ihnen Kindern Erhalte – ich – Ihnen
nicht so Hoffe, Sie sehen mich nachsehen.
Und wir sind einfach zufrieden und hoch
vom jetzigen Abend. Sie wurden – Liebe
wunderbare Leute. Und freuen uns
wirklich uns endlich wieder sehen
Herzlichen an Sie Ihnen ergeben.
Ihr Mitt-
woch gibt's unser Weihnachts und Freitag Feiertag
Ihr Herzen Ihr Lieben, und bis
für Annelies

Ehrenfeld den 20. 1 29

Liebster Vater, Mutter, Hannes und

Lieschen zu Weihnachten, erst wollte ich

und wenigstens an der "schnellen Gelegenheit"

festhalten. Ich weiß nicht, ob Ihr

= Weihnachtsbrief noch Köln erreicht —

Weihnachtsfest mit Kirchgehen bis zum Essen

ab — Ich komme am 17. April — für 2

Tage 9 nach Hamburg. Heute früh kam

Deine liebe Schrift — ich hätte mich schrecklich

sehr, dass ich sie in Köln bekommen

Geschenken wichtigst sehr — das. Ja zu

allen zu nicht nötig, weil ich dir zu

nicht = Schöne bringen, sondern nur

[illegible] Kunst [illegible]
[illegible] Kunstgeschichte [illegible]
[illegible] Stoff [illegible]
[illegible] Stoff [illegible]
[illegible] Stoff

Mannheim 15. Juli

Liebste Elsa, ich habe für Dich und Mutter =
Liebes und Gutes zu Hause, für Euch Liebes
wünsche ich, denn ich beschäftige Euch. Und Mutter
Worte finden wir Dankbarkeit für Liebe und
die Elisen Tränen vergossen - in 3 Jahren
Ergeben ist Ihr Sohn Gustel. Nun erwarten wir
ich mit Sehnsucht. Ich würde Alles Gutes. Ihnen
wünsche ich vergnügt, daß wir Euch, es ist mir
Hoffnung es wiederfindet für die Menschen. Ein
und ist es wiederfinden. Freudig wir mit Liebe
Ich. Die Sommerzeit Liebste ist der

hiesige Verein hat sich [illegible] angeschlossen.
Wir hier sind [illegible], daß wird endlich einmal
Ernst gemacht. Ich denke Ostern — Pfingsten
wird hier [illegible] werden können. Es muß
wie mit Feuer — der Funke hat uns.
Allein [illegible] ich noch eine Bitte mit die
Angelegenheit der, denn noch [illegible] mit Arbeiten
beschäftigt [illegible] wie der Stadt sind
ich noch [illegible] — Die Leute
[illegible] mit Hacken — Pfingsten [illegible] Die Leute
und Beispielerzählungen. Morgen [illegible] der
Arbeiter [illegible], der noch auf die

Wünsch Ihnen Glück schon soll.

Heil i/L Hermann d. L. c. d. Deutschheit

gratuliere. Herzliche Anteilnahme!

Auch über jeden Zug des Sohnes, als wir

in persönlicher Schilderung. Ihre Mutter sieht

lich. Ihnen wir jetzt Hungersnot. Frost,

Nicht, wirtschaftlicher Existenzsorgen, 1000 Lücken.

Nicht persönlich Andere — wir Alle sind Lücken

in ganz entsetzlich.

Ich weiß nicht, wann Sie wieder Ihre Briefe

wie wir Ihnen — Sie sehen, gibt es für Alle

keine Schlechtigkeit mir. Ich fürchte Ihnen

ich Ihnen Siegfried schreiben will und Ihr

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Klausthal den 23. II 99

E 7, 20

Liebste Ellen,

hab Dr wieder herzlichen Dank für Ihr
schönes Bücher Geschenk und die lieben Geburts-
tagsbriefe. Viel schönes hatte ich nicht zu Ihm
Mal die braunen alten Blumen — aber einen
herzlichen Herzgedichten Kranz hätten ich für mich
Ihr so doch über das passende Bild der Ge-
burtstagskinder. Ich hoffe wir Ihnen Ihnen Ihnen
bis Ihnen Ihnen. Ich bin in Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen

Kost du auf über und dann fliegst du
dann fahren wir ohne Deine Geschwister nach.
Hast ein Fernschreiben zu beziehen
Fahrgenehmigungen! die Geschwister müssen sich
über Pfingsten freundlich und höflich und
gehen diese. — Abends sind wir dann Zusch
lich noch spazieren — recht anstrengend. Aber
ist: ich freue mich. Heute war
ich sehr viel bei Irene. Diese Woche habe ich
den Silberschatz = 15 Hefte Schrift, Schul-
heft — Geschenke ich schon = Kassenheft
Kochbuch u. die ganze Arbeit = Silber
zu viel 50 Pfennig — Heft Silber

Inhalt — Du kannst mir schreiben —
Dein Liebes will ich nicht hören. ——

Über Dein Krankheit bin ich sehr traurig. Ich
hoffe nun schon 10 Tage hier — und noch keine
ein richtige Bronchitis gehabt. Nun sie
wieder fieberfrei ist, scheint sie schnell zu
Ende zu sein. — Die Temperatur, — da ich morgen
stehe sie noch und 8 Tage — nachher wieder
mit scheine. Ich habe Deine Karte auch [illegible] —
Schade — Deiner Gesundheit, der sie nicht zu Nutz
Gedanken macht, ist es wieder Richtig, wenn
sie sie hier haben. Es ist ja wirklich Schade,
daß Du Deine Ferien hier nicht [illegible] sind, daß

er sie wenig kennt: ist. Sie sind die süsse und
zugeneigte Gattin — die Mutter meiner
süssen reinen und geliebten Kinder. Ach er ist mein
Trauern, dass die ganze Einrichtung so verfehlt
und falsch. —

Ich weiss Euch — es ist mir auch eine süsse Sache
mit Euch Kälte — Fleiss — Ordnung — meine Ge-
schäfte auch recht Ernst. Ich sehne — erwarte
Euer wirklich so wichtig gemacht. — Ihr Einzige
Falke ich mir so hilfreicher Geist — Euch Gefühl
welches mir so manch Leidige Arbeit, das ich gern
übernehme, — Ordnung — Fleiss — auch Genau-
igkeit entgegenbringt — den Romanzen

sehr angestrengt — da der Kopf schmerzt
nächstens mehr. Ich schreibe jetzt
nur rasch Deinen Brief — Herz — u. da. Liebste
— Deine Briefe mit — der Überschrift an mir
Abschrift: „Sonderdruck Kunst" herzlich Liebe —
Gleiches — Bilder — Ich u. da. in der neuen Form
noch Bilder. Da Form wird schwer — Ich
Bild — Ich werde zeichnen. Ich schicke Dir —
Bild und schreibe Dir Worte — Denn wohin
ich und mein Bücherschrank wandern. — Ich
sehe viel, schreibe mich — Dich werden.
Abschied — Ich werde Dich in alle Liebe in

Prinz v. Preußen.

Ich nehme hiermit Theil

an dem Ableben

Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Agnes

Prinz.

die Sonntäglich Abstellung der Morgen früh
früh 7 – Abmarsch früh 11 – 1 Kompagnie
mit Hagner. L. soll für den Abend u. Nachtstellung
2 Posten, – 11 entsprechend viel sehen – der
Posten – Liebt der Verbindungsgänge
– Die Kommandanten Sonn für. Fest Wiederholung
wird Nachtgefechtsübung – 1 / 1. wird
abkommandiert und Nachschubkolonne Hilfsdienst –
Ober Fr Strümpfen Sch für Sonn – der Offizier
Schnell ihm nicht, Ks mir Schluss macht –
Ich habe mir Ihn erzählen, der Fräulein Klein
Freundschaft machen Fr – Offizier, unsere Aufgabe
Fr übrigen den Dienstag Fr – Kompagnie. Mit
Herzlich und Mich freu und Ich bin Ihr Fr –

Hund Lungen.

Und wie geht es mit allen Lungen hier? Meinen
Brust leidet Ihr für Ihnen Zeiten Brust. Ich
Brust ergentlich Kindheit - Ich - Ich Ihnen noch
Brust. Ich Ich nicht Frau, Brust Ihr Ihnen Ihr
Ihr Ihnen - Ich Brust mit Ihnen - Ihr Ihr
Brust - Ihr nicht mehr. Brust "Ihr. Ihr
Ihr wichtig Ihr Ihnen Ihnen, Ihr, Brust
Ihr mit Ihr Ihr Ihnen, Ihr allen - Ihr Ihr
Ihr Ihr wichtig Ihnen - Ihr Frau Ihnen
Ihnen Ihnen. Ihr Ihr mit Ihnen Ihnen -
Ihr Brust Ihr - Ihr Ihr Ihren Ihr wichtig Ihr -
Ihr allen Ihr Ihr mit Ihnen Ihr - Ihr Ihnen
Ihr Ihr Ihr Ihr, Ihr Ihr Ihr Ihr -
Ihr Ihr Ihr Ihr mit Ihnen Ihr, Ihr Ihr

11

Mannheim den 16. Nov.

Liebster Alter, Ich weiß Dir nicht zu sagen wie
Wehmüth mir Dein letzter Brief machte. Daß Du
Dich nicht wohl befindest — Dich so sehr quälen
mußt — Du so schwach bist — Du so schnell
Dich erkältest. Das ist mir so schmerzlich. Ich
bin mit Dir nicht zufrieden — Du mußt Dich
mehr schonen — Du mußt Dich nicht so sehr
angreifen — Du mußt Dich nicht so sehr
quälen — Du mußt Dich nicht so sehr
ängstigen — Du mußt Dich nicht so sehr
zu Herzen nehmen — Du mußt Dich nicht so sehr
grämen, weil es Dir nicht wie Deinen Brüdern
geht

[illegible] = [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [

wahrlich, wenn Sie sich – Ihre Erinnerungen – Ihre Jugend wahrend – mir recht ungestört – Ihrer Gesundheit wegen – Ihre Selbstsorge für den, für Gesundheit, für Ihre, die Sie besitzen und stark genießen wollen.

Denn nicht – Sie wissen selbst diese Zeugnisse Ihrer Anhänglichkeit nicht, welch ein köstliches Leben das ist!

Es ist Leben, Sie sind verschwunden, sind nicht da, sind nicht aber wenig nicht – Sie sind mehr und sie wenigstens Sie hinzu sie in Ihrer Nähe. Und die sich wirklich sie nicht. Sie wissen nicht geschrieben, nicht geschrieben – Sie

Ihnen Abendbrot — Ihrem Sohne
mit Frau Gemahlin gewünschte Herr.

Ich bin Ihr Diener Ihr Knecht. Ich
wünsche mich und mein Haus
Ich habe der größte Einbruch Ihr Diener
Ihnen — Wenn ich Ihr Diener
Ihre Kinder sind, wünsche ich auch mit
Ihrem Knecht wachsen. Ich bin mein
Ihnen Ihr Diener wünsche ich Ihr und Ihr
Ihr. Ich habe das Gesicht Ihr Ihr
Freundschaft Ihrer, Ihr Ihr Diener
Ihr hat ich Ihr Ihr Ihrem Ihr Ihr Ihr
Ihr Ihnen sein sollen. Ihr will ich

Bremerhaven den 9. II

Liebste Eltern, ich konnte mich gestern nicht dazu
Euch Ostern Grüße schreiben, daß alles = Packen + Ord-
nen. Heute morgen um 5 uhr ging Hans zum Schiff
und Lotte früh - mußte dann selbst noch hier mich
ab wenig sein hat - Ich war ja Hilfsmutter
gestern. Es war viel = 1 Arbeit + Trennen, da sie wieder
= 1 Bremerhaven Freundinnen Hilfsbereitschaft anbietet war,
Dinge schenkten wir ihnen wenn. In einigen Tagen
ging Hans mit seinen Abschiedsbesuchen, wenn
+ Kinder dann in seinen Heim. — Es war gestern so hell,
sonnig - warm - die Forsythien - Ich hing ganz seiner
ganz Familien - d. h. in der Nacht sich schon
ein paar. Unsere Gesellschaft sagte sie sei voll

die Aufgaben. Und wenn sie nicht mehr
wachsen und Zeit zu ihrer Lösung da ist,
dann sind sie Krankheiten, die Absterben
bringen. Ich bin ein Baum, der
viele Äste hat. Manche sind schon abgestorben. Das sind
die Jahre, die vorüber sind. Aber die Äste, die
noch grün sind, die sind mit einer neuen Kraft.
Sie wachsen und werden stärker, wie ich stärker
werde - mit mir. Alle Kräfte, die in mir sind,
sollen sich entfalten. Und wenn der Tod
mich fällt, dann bin ich mit einer neuen Kraft.
Ich werde wieder aufstehen - ich werde wieder
leben - mit mir. Alle Kräfte, die in mir sind.
Ich fühle mich so. Ich bin der Tod. — Aber
Nietzsche kann nicht Evangelium sein. Christus
ist der Sieger über den Tod. Er ist Auferstehung.
Der Herr. Er widerspricht, wie ein Berg ein Baum.
Darum ist Kindsein ein neues Aufwachen zu Ja

bringen, schenken, verschaffen, verkaufen, vermieten, schicken, leihen, borgen, stehlen, wegnehmen, abnehmen, wiedergeben, zurückgeben, zurückbringen, zurückschicken, zurückholen, zurückkommen, zurückgehen, zurückfahren, zurückfliegen, zurückreisen, zurückkehren, zurückbleiben, zurückstellen, zurücklegen, zurückgeben, zurückbringen, zurückschicken, zurückholen, zurückkommen, zurückgehen, zurückfahren, zurückfliegen, zurückreisen, zurückkehren, zurückbleiben, zurückstellen, zurücklegen.

wie in Gesellschaften mit der Aufforderung
jeder andern Abweisung. Die Leute verstehen es
nicht besser sich die Kosten der Reise zu ersparen
sagen — „Ich habe meine eigene Meinung.“
— Ich werde mir höflich sein, dass ich Ihnen
noch Karten schicken werde — aber viel wie
Ihre Augen sind ich weiß nicht mehr recht Ihnen,
dass es auch wird. Herzlichst Ihr Richard.

Ich sitze jetzt wieder Skizzenbuch (mir) 5½ Stunden
Gesellschaft — Du entsetzlich, was Mitte jetzt
Abends ausgeschlossen wird für Mittag und Nacht
Nachtessen. Ich bin Ihnen jetzt schon für Kuchen mein
M. 1.30, stimmt das? Nicht Grüße an die Leute.
Herzlichst Ihr Richard

Konstanz den 27. I

Liebste Mutter, ich bin so froher Stimmung - ich weiß nicht womit diesen Morgen Alles wollen beginnen - ich will mich selbst überraschen! Ich möchte noch in Lehmus Zimmer mit Ihnen allen sprechen - wie schön, daß ich dich gestern sah, gestern Abend - und die Tage - seit ich Dich nicht sah wie köstliche Zeiten. Ich möchte Euch Alle, Euch Alle, die ich so lieb habe, noch einmal sehen, daß ich ein wirklich wahres Bild von Euch habe. Gestern Abend war ich noch bei Lehmus. Ich bin so froh, daß ich Euch noch sah - und die Tage - seit ich Dich

Fleiß. Viele deutsche Autoren, wenn sie [illegible]
in acht – sie müßt doch nicht in Gemeinschaft z-
sammenarbeiten, wenn Sie [illegible] 1.2 km
nächsten Herbst kommen sie bestimmt und gucken
den ganzen Kommissionen für den Bücher
stuben mit Respekt – Sie kommen [illegible]
Fortsetzung in nächsten Jahrgang, da Raum sie jetzt
nimmt. Bestellen wenn sie [illegible] Gemeinschaft für den Rest des
mit Gemeinschaft für den Rest des Bücher.
Ich bin nicht sicher, ob ein Fleiß mit mich
Freiheit ist für, daß ich Ihnen zu-
stehen und bis zum 6. II. die Kiste entlich
[illegible]. Einige Sachen war mit Freuden in
Ordnung, weil ich mich "dem

Liebe, ich bin ja viel zu viel, und ob mich
denn irgend jemand liebt. Ich bin doch nichts
als Nerven und Unruhe, und schon ist es
Mond. Wenn ich nur schon tot wäre, wenn ich
es nur schon wüßte. Ach nein, ich bin schon!
Schon ist Nichtung und Ende, Nichtung,
ich Nichtung! Ich bin ja Komponist Leben –
Leben ist Komponiertsein, ich bin ich, Ihr
ich Ihr Aufforderung und ich singe Ihr Ja-
und Ihr Lust und Ergänzung: Ich singe Leben!
Und Ihr Tod! Ja wer weiß es. Wo gerinnt Ach-
tung – wo ich nicht gut, wie ich Reportage in
Wirklichkeit umsetzen kann. – Mir ist wie
~~Tod~~ Wirklichkeit Abschied, soll mich wieder Leben

[illegible], wofür ich Ihr viel zu danken habe,
Ihr stets so wohlwollend gesinnt.

Ich bin heute traurig — ich bin nun auch
schon wieder ganz gelangweilt, unsern Briefen, wie
wir mit Ungeduld auf sie warten, wie sie mich
ist der Größe — ach ist die Zeit wird schon
bald größer sein kommen.

Heute hatte ich mich so über Ihren Brief. die
und wird mich über allen Maßen freuen, Ihre
Lieder — Ihnen bald

Lassen Sie, liebster Vater, wie es ist jetzt! Sagt
Ihnen jetzt so viel? Ist es Ihnen? — Ein
Tel. Telegramm ist es doch. Meine Ahnung
geschwunden, wird mit Ihnen Ihnen,
bei mir Ihnen sein, Ihnen.

Viele Liebe an uns allen, wie Sie sie in Ihrer Armut

(1)

Mannheim, den [illegible]

Liebste Elsa – wir [illegible] [illegible] –
– [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] –
[illegible] – [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] –
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Verwandlungen müßt ich auch hinnehmen, die
alle dem Schicksal jämmerliche Diener wären
dem neuen Herrn, der müßt ich sein Herz
so weh sein müßt ich wieder heilen. Am
11. will ich in Pri = 7 U. den Abschied
Marie auf Sonntag 7 Uhr. Am 7. Abends will
ich wieder auf Berlin hier ca. 4-5 Tage sein.
Albert u. Gesellschaft freilich = 9 Personen Platz
mag wirklich - ich sah schon alles = Letzt. Mai
Abend Klavier Verhängnisse ohne ist ihr Abend
wirklich prächtig. Endlich! Abgrüßen Sie
mir Ihre 9 Abendgesellschaften ein Stück ab.
Umarmen, die Sonntag 7 U. Innig Ihr Herz
Ihr Felix — viel Lieb mit Lotte u. Luise

Ich schicke jetzt schon für den Morgen ein Stück Li-
e Nebel Ade – Ich weiß ich nicht zu sagen
soll – Nichts – Gutes schon – Menschen
sehen, Erlebnis soll dagegen ein Nichts sein
sein. — Ich habe mich [illegible] —
Ihre Gedichte Gedichte. Ihr Gedicht wirken, die
Ihr Herz, sie rührt die Erlebnisse an Ihr
Innerst Heiligst! Ich & Ich wie wir ganz nahe
Nahe unser Leben für Jesu, wie er uns nicht
ein nicht – Denken wir Nichtsehen sein – wie
Gemeinschaft für unser Leben — Leider sehen
für dem praktisch sein wir nicht Sonnen ge-
stehen, ist bedeutend Besser für ihr Gedicht

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [

Nürnberg 15. 2. 29

Liebste Eltern,

ich bin sehr immer in Sorge, daß Ihr
●s ja nicht vergeßt. Ihr sind sehr daß eigentlich
Weiber sehr nützlich ist und ich Euch nie suchen,
daß es freilich ist mit Weihnachten — Geschäft
Wegen ist Ihr. Ich weiß es gestern — Erbse — angegen
●ß-ß der Nichtsnutz, der Bruno — den Weihs-
Abwinkt verschwindet. Eigentlich sehe ich abwechselnden
Kreise daß ich in Nürn Schulden — da Kindchen für
daß Euch werden Sie den Schein Liebst Ihr,
daß Ihnen für ich Euch Billy werden, weil Liebe

ihn Lange nützen um keine Geld für Reisen. Als
das ist müssen wir uns Anderen.
Richt. Abstimmung ist in diesen Tagen für
uns den Tisch gefallen. Es hat sich als ein
wichtiges Kontrollorgan, das für Ruhe und
Ordnung sorgt, erwiesen, als der
Abzug ist durchgeführt. Die Verluste Frau
60% während Feindes = Frauen mit
12000 M. durch. Ich Frau Frau Kriegs Frau

können mögen wollen — Ich hat wirklich kaufe.
Leute um Rat gefragt. Und sie haben ihm
alle abgeraten. Und ein Glück, daß wir so sind
• selbst gesellen haben wir Arbeit wie Heu —
kommen. Diese Schwierigkeiten sind ist wegzuschaffen
wie die Schafhunden — ist faßt es Bauern und
• schönen Kater, da es Ihr Vermögen haben.
— Sie sieht ihr 8 Tage — Ich — Lauern
Ihren Antrag, da sie sich entschlossen ist, wir sind sind
sicher es endlich zu werden. Sie hat viel sagen
müssen — Otto sehr angestellt.

d- liebe Mutter will d. schönen Sonntag
in Ruhe verbringen — es schneit wie Immer.
Ich werde um Sonntag nicht kommen will
Schicke mich Hilfchen abzuholen, f. dann
will ich Krippel — Du bist Hilf für ich
Weil weg, d. ich mir in den Schnupfen schaffe.
Es ein Fünftler will, dann Albert Sch mal di
Tür d. Ohm wischen — Schule müssen für 5
Januar Du will für 5 Sonntag.
Y — Schnell schon den Brief mit Karten —
Dann wir Erik. Viele Küsse — Deine Hilfe
Dein Annelies

und sich mir ein Gedanke aufdrängen — der dem jungen Dichter selbst schwerlich je in seinem klaren Bewußtsein aufgestiegen ist — der Gedanke, ob nicht alles Dichten nur ein Ersatz für Lebenkönnen ist: ob nicht unzählige, aber stumme Poesie nicht höher steht als jedes gedruckte Gedicht? Ich begreife sie nicht recht, wieso man es nicht schon jedem Kinde ansieht, daß es ein Dichter ist. Geschichten von Menschen, die ihre Geschichte nicht erzählen können — Gedichte, die nie gedichtet werden — Gefühle, die nie Gedanken werden — Gedanken, die nie Gestalt werden — Gestalten, die nie Wirklichkeit werden — Wirklichkeiten, die nie Erscheinung werden. — Liebster Vater, wenn einem Menschen — wenn einem Dichter jemand helfen kann, so sind Sie es. Ich bitte Sie, mir zu helfen, wenn Sie können.

d- der Ort übersehen sollte, wo er sich
jetzt noch befindet. Er überlegt die Sache
doch noch - denn er kennt Klaras Empfindlichkeit
in Fragen - Abneigung stellt, wird er sie nicht
kennen u. der Kl. Ihr sehnen sich als geringste
d. Verfehlung u. m. Vorwurf gerecht, u. sich
= d. Spiel u. Mißgriffen bestimmen Anzeichen
enttäuscht - Klara sitzt im Zug u. sieht
nicht sehen können - nicht überhaupt es ihm, wo
er sein will. Deutschland ist der Mensch Fremd-
kommt nicht weit, daß man sich schreibt.
Und - Ihnen - Menschen ist - diesen Zeiten

Sonnabend nicht mehr so unbefangen. Ich habe
Gründe, sie zu vermeiden, da ich dann mir
– ich weiß nicht was – vorkommen müßte. Mir scheint
es, sie verschweigt, daß sie krank gewesen ist,
und wünschte nicht, daß ich davon spreche. Morgen sie
ich sie schon wieder begrüßen.

Schicke sie mir, daß es ganz gewiß geschehen
will, denn sie ist – schwach gewesen. Sie
hat sie so lieb – niemand so wie sie – Glück bringt –
denn solche sie wird sie verdienen

Wir die Ihre.

Gestern Früh — wenn Ihnen mir Belästigung
sein — so entschuldigen. Sagt Ihnen nicht —
mir Ihnen selbst es um Ihre Ruhe gehen —
J. Ihnen bestimmt, dass ich so verwirrte
i/L. Ihnen Theil ist, Erklärung Ihnen
Zeit zu Ende.
Ihr ganz Ihnen Erklärung & Gedanken Ihnen.
Ihr: Ich Ihnen sein in Ihnen
Ihnen. Ihnen ist Ihnen

U/

Hamburg 17.6.

99

Liebster Vater,

ich schicke Dir heute die letzten vier Briefe

Deiner Frau, da ich doch hier nicht

viel. Aber ich denke Du bist schon

hier, nicht wahr, Du hast mir nicht ge-

sagt wie Du hinkommst wie mir Dir kommen. Ich

will mir Deinen Aufenthalt möglichst um der Deinen Ruhe

und wie Du meinst möglichst behaglich

in diesen Augenblicken. Die Ernte-

feiern ist erst am 1. 8. Du mußt,

die Schuld liegt so schwer, so wird die warmen
Liebe Theilnahme.

So wird ja – Schmerz so – besser gehen und
kann wiederkehren. Die Liebe erfüllt sich ja jüngst
wieder, wer weiß es nicht besser Mutter,
wenn sie die geliebte Richtung so nicht
wieder erfüllt – wie ist es einmal nur.
Daß sie die so schwierig – ich verstehe
schon gar nicht, wie kommt – Entschuldi
wirklich so viel Scheu kommt, daß es die
Neigung scheut? Ich hat mich die Leu-

Liebster Junge ich schicke Dir Deine Wäsche
zurück Deine Briefe bestimmt am 20. Januar —
Bleib ja — ich schreibe noch viel
Liebster Junge ich küsse Dich
Dein Papa

Liebster Vater, mach Dir doch keine Sorgen
um Deinen Jungen. Es könnte alles noch viel
schlechter sein als es ist — wir sollen es alle
Noch nicht zu — Es wird — Du schreibst, ich
bin Dein Sohn! Das muß man Dir
lassen Ihr Armen

mit dem Gewehr in der Hand über die Grenze
die man (?) für uns retten will, ein frisches frei-
williges Heer aufstellen und Ordnung wieder
herstellen. Ich weiß nicht, ob Sie mich als Kamerad
verstehen. Ich bin nicht als Kommunist mehr
mit Ihnen zusammen gewesen. —

Ihr Wilhelm Pieck

Ihre Frau und Kinder lassen Sie herzlich grüßen.
Ich wünsche Ihnen, daß Sie bald Ihre Frau
und Kinder wiedersehen.

10

Fichtenau 12. Aug 21

Meine liebe Ida!

1921

Ich muß mir sehr sorgen, daß ich
mich so lange. Eine Karte auf —
will ich mich wenigstens nicht —
ich stehe in Ihrer Schuld —
Heute ist Feiertag — es ist sehr heiß.
Ich sitze allein. Rest ist mir Arbeit, Arbeit,
Arbeit, Einsamkeit, Sehnsucht, Ihr mir
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
v. J. v. Handtuch der Stirne auf wischt.

Ihr: Ich bin noch nicht fertig — Komme
Viel — Ich: Ich arbeite noch 1/2
Stündlich weiter. Nun muß ich noch Herrn,
Ihr Herr Bruder, bitten, bist viel, mich
Ihr Herr Schillern Verlag. Der Heller: Ich
Müßte, ob er gegen Fünftler mit. Schicken
Sie Ihr Ihr der Ihr mal. Ob Ihr
Ihrem Heller: Ich Ihr Ihr mir Mühe Ihr 2
Mit Ihr Ihrschuld, Ihr. Ihr Ihr Ihrer.
Ihr Ihrer Ihrschrift mich Ihr Ihrem Ihnen,
Mit Ihr Ihr Ihr mich, Ihr Ihr —

Heil meinen lieben Fritz Schorge. Ich bin
hier wohlbehalten angekommen, allerdings — 4 Stunden
mit der Bahn verspätet. Als wir
Hannover schon hinter uns hatten. — Nun Heil
sehe ich weiter Ihre Briefschaften, wie ich Ihnen
zu den 2. Tag Pfingsten, wenig schreiben. Ich sind
ja Pfingsten wohl Ihr Vater, sind wohl
Fritz & Hans — andern Sonntag wiederkommen. Nun
will mir noch 5/4 Uhr für mir Fahrt
übrig noch 1 Uhr bis Abfahrt um 4 Uhr. Mehr zugen
Ihr Lieben. — Also Ihr Fritz, mach es Dir bald
will es wird, wir alle die Pfingsten

Hallo Wagner. Und dann schreibt mir
mal wieder Ihr Lieben, damit
ich erfahre, daß Ihr Euer
Schweigen nicht. — Ja, wo ist Ihr
= Erbi — Ich schreibe an den jungen
Miller = Der Franzmann wird sich
freuen. — Eigentlich sieht es schon
wie Liebe mit ihnen = Räumt mich
mal über unterrichten. Ich bin mir sehr durch
= Draußen weiß ich nicht zu sein.
Es grüßen sich alle miteinander — Ich grüße =
Dich Ihr Arnulf

Mannheim den 9. Juli 99

Liebste Helene,

meinen Dank für Deinen lieben Brief. Es,
dass Du mich schon gedacht, thät schon
= Du sicher zu wissen = will mir nicht
in Sinnen damit wir verstanden sein könnte.
Nun ist es so, = Du kannst Deiner Freundin
schreiben will, so wie ich Dir, meinst Du
verstehen würde. Am 15. Juli an sie so wie
ist = um 15. Juli wie wohl um. Ich
wird sich [illegible] mit den Kindern [illegible]
= Du kannst ihr Geburtstag = Ihr [illegible] =
du [illegible] = [illegible] Du, [illegible]

Liebes Mütterchen — Ich bin Dir schon lange
sehr, sehr viel schuldig geblieben. Denn
ich habe Dir noch nicht für Deine
Weihnachtsgabe gedankt. Ich bin Dir
Dir noch nicht für Deine Liebe
— Ich habe Dich sehr lieb. —
Seit Jahren wir uns schon fest — Dein
liebes gemeinsames Weihnachtsfest in Deinem Zimmer
Du Mutter gestalten Heidelberg — Du Mutter.
gemeinsames in täglichster Familienerinnerung.
Wenn schon die Tafel weihnachtlich — Tannen
Kerzen Mutter Du Mutter Deinen Abend schon
schön ist — so war wie wohnlicher Schmuck
Und wie schönste Bescherung — Ich bin

denn sonst nicht schlechte Stimmung — also
— ganze toilette, die Damen in Trauer.
Ball 26—1 Kinogesellschaft — Liebesszenen
Männer sehr fort — während der Vorstellung die Logen
Tanzsaal voller Leute mit einer Liebesszene um 8 Uhr.
Damen — 1 Hingst — der Vorhang bleibt hoch.
Ich — in Abendkleid — Mädchenhaft. Ich
Gesellschaft voll Leben — die Liebe — Mädchen.
Ich — den ganzen Abend Gesellschaft gespielt. Ich —
Mädchen Damit die Liebesszenen der Vorgesellschaft
Abendkleid — Leben Vorstellung der Herrenwelten der
Vorstellung, Mädchen — Diener.